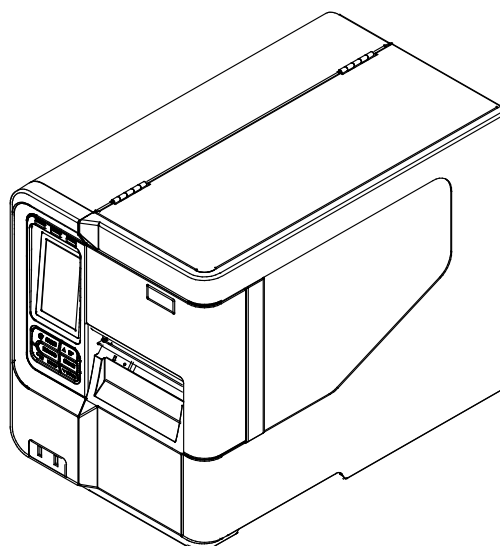


Serien MX240/ MX340/ MX640

**Barcodedrucker
(Thermotransfer-/ Thermodirektdruck)**

Bedienungsanleitung



Urheberrechtshinweise

©2014 TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Diese Anleitung und die hierin beschriebene Firmware und Software im Drucker unterliegen dem Urheberrecht der TSC Auto ID Technology Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

CG Triumvirate ist eine Marke der Agfa Corporation. Die CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift wird in Lizenz der Monotype Corporation verwendet. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Angaben in dieser Dokumentation können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine Verpflichtung seitens TSC Auto ID Technology Co., Ltd. dar. Diese Anleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der TSC Auto ID Technology Co. weder ganz noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln reproduziert oder übertragen werden; ausgenommen ist die private Nutzung durch den Käufer.

Konformität und Zulassungen



EN 55022, Klasse B
EN 55024
EN 60950-1



FCC Part 15B, Klasse B



AS/NZS CISPR 22, Klasse B



UL 60950-1



EN 60950-1



GB 4943.1
GB 9254
GB 17625.1

Wichtige Sicherheits-Hinweise

1. Bitte lesen Sie diese Hinweis sorgfältig durch.
2. Heben Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.
3. Vor jedem Reinigen ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Verwenden Sie keine Flüssig-oder Aerosolreiniger. Am besten eignet sich ein angefeuchtetes Tuch zur Reinigung.
4. Die Netzanschluß-Steckdose soll nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
5. Das Gerät ist vor Feuchtigkeit zu schützen.
6. Bei der Aufstellung des Gerätes ist auf sicheren Stand zu achten. Ein Kippen oder Fallen könnte Beschädigungen hervorrufen.
7. Beachten Sie beim Anschluß ans Stromnetz die Anschlußwerte.
8. Dieses Gerät kann bis zu einer Außentemperatur von maximal 40°C betrieben werden.

Sicherheitswarnung zum Akku:

Entsorgen Sie den Akku NICHT durch Verbrennen.

Schließen Sie die Kontakte NICHT kurz.

Demontieren Sie den Akku NICHT.

Entsorgen Sie den Akku NICHT über den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne mit Rädern zeigt an, dass der Akku nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung ungeeigneter Batterien.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus entsprechend den Anweisungen.

„VORSICHT“

Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

FCC-Erklärung :

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

**Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt die Richtlinien der Canadian ICES-003
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.**

VORSICHT:

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich dem Erwerber dieses Gerätes gestattet sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

VORSICHT:

Gefährliche bewegliche Teile; Finger und andere Körperteile fernhalten.

Inhalt

1. Einleitung	1
1.1 Produktvorstellung.....	1
1.2 Produktmerkmale	2
1.2.1 Standardmerkmale des Druckers	2
1.2.2 Optionale Druckermerkmale	4
1.3 Allgemeine technische Daten	5
1.4 Druckspezifikationen.....	5
1.5 Farbbandspezifikationen	5
1.6 Medienspezifikationen	6
2. Inbetriebnahme	7
2.1 Auspacken und prüfen.....	7
2.2 Drucker – Übersicht.....	8
2.2.1 Frontansicht	8
2.2.2 Innenansicht	9
2.2.3 Rückansicht	10
2.3 Bedienelemente.....	12
2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten	12
3. Einstellungen.....	14
3.1 Drucker vorbereiten und einrichten.....	14
3.2 Farbband einlegen.....	15
3.3 Medien einlegen	17
3.3.1 Medien in den Drucker einlegen	17
3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen	20
4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes.....	21
4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung.....	21
5. Diagnosesoftware	23
5.1 Diagnosesoftware starten	23
5.2 Druckerfunktionen.....	24
5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen.....	25

5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren	25
5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren	25
5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren	27
6. LCD-Menüfunktion	29
6.1 Menü aufrufen	29
6.2 Übersicht über das Main Menu (Hauptmenü)	30
6.3 TSPL	31
6.4 ZPL2	33
6.5 Sensor.....	36
6.6 Interface (Schnittstelle)	37
6.6.1 Serial Comm. (Serielle Kommunikation)	37
6.6.2 Ethernet	38
6.6.3 Bluetooth	39
6.6.4 Wi-Fi (WLAN)	39
6.7 File Manager (Dateimanager)	40
6.8 Diagnostics (Diagnose).....	41
6.8.1 Print Config. (Druckerkonfiguration)	41
6.8.2 Dump Mode (Speicherauszugmodus)	43
6.8.3 Rotate Cutter (Rotationsschneider)	44
6.9 Advance Set (Erweiterte Einrichtung)	45
6.10 Service	46
7. Problemlösung	47
8. Wartung	50
Änderungsverlauf	51

1. Einleitung

1.1 Produktvorstellung

Vielen herzlichen Dank für den Kauf unseres TSC-Barcodedruckers.

Dieser Drucker verfügt über ein Gehäuse und einen Druckmechanismus aus Druckguss-Aluminium sowie eine Metallabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster – dies gewährleistet die Einsatzfähigkeit in extremen und anspruchsvollen Industrieumgebungen.

Das hintergrundbeleuchtete Grafik-LCD ermöglicht eine einfachere Verwaltung des Druckerstatus sowie eine benutzerfreundlichere Bedienung. Das bewegliche Sensordesign ist mit einer Vielzahl von Etikettenmedien kompatibel. Es sind alle geläufigen Barcodeformate enthalten. Schriften und Barcodes können in allen vier Richtungen gedruckt werden.

Dieses Dokument bietet eine einfache Referenz zur Bedienung der MX240-Serie.

Bitte beachten Sie zum Drucken von Etikettenformaten die Anweisungen, die mit Ihrer Etikettendrucksoftware geliefert wurden; falls Sie angepasste Programme schreiben müssen, beachten Sie bitte die TSPL/TSPL2-Programmieranleitung, die auf der mitgelieferten CD-ROM oder auf der TSC-Webseite unter <http://www.tscprinters.com> erhältlich ist.

- Anwendungen
 - Hochvolumiger Druck
 - Arbeitsvorrat
 - Normetikettierung
 - Inventurverwaltung
 - Versand/ Empfang
 - Asset-Management
 - Etikettierung von Elektronik & Schmuck

1.2 Produktmerkmale

1.2.1 Standardmerkmale des Druckers

Der Drucker bietet folgende Standardmerkmale.

Standardproduktmerkmale	MX240	MX340	MX640
Thermotransfer- oder Thermodirektdruck	○	○	○
Druckguss-basierter Druckmechanismus und Rahmen / Aluminiumabdeckung mit großem, klarem Mediensichtfenster	○	○	○
16-bit-Farbtiefe, 480 x 272 Pixel, Hintergrundbeleuchtung, resistiver Touchscreen	○	○	○
1 Ein-/Ausschalter, 6 Bedientasten (Menü, Pause, Vorschub, Aufwärts, Abwärts, Wählen)	○	○	○
Bedienfeldsicherheit (TCF)	○	○	○
LED-Indikatoren	○	○	○
32-bit-RISC-CPU	○	○	○
Lücken-/Durchlichtsensor (Position einstellbar)	○	○	○
Schwarzkennzeichnung-/Reflexionssensor (Position einstellbar)	○	○	○
Farbbandende-Sensor (Durchlicht)	○	○	○
Farbband-Encoder-Sensor	○	○	○
Abdeckung-offen-Sensor	○	○	○
128 MB Flash-Speicher	○	○	○
256 MB SDRAM-Speicher	○	○	○
SD-Flash-Speicherkartenschlitz zur Flash-Speichererweiterung auf bis zu 32 GB	○	○	○
RS-232-Schnittstelle (max. 115.200 bps)	○	○	○
USB 2.0-Schnittstelle (High-Speed-Modus)	○	○	○
Parallelschnittstelle (SPP-Modus)	○	○	○
Interne Netzwerk-Druckerserver-Schnittstelle (10/100 Mbps)	○	○	○
USB-Host (Vorderseite) * 2, für Scanner oder PC-Tastatur	○	○	○
Echtzeituhr	○	○	○
Standardindustriemulationen, inklusive Eltron [®] - und Zebra [®] -Sprachunterstützung	○	○	○
8 interne alphanumerische Bitmap-Schriften	○	○	○
Schriften und Barcodes können in allen vier Richtungen gedruckt werden (0, 90, 180, 270 Grad)	○	○	○
Interne TrueType-Schrift-Engine von Monotype Imaging [®] mit einer skalierbaren CG Triumvirate Bold Condensed-Schrift	○	○	○
Vom PC auf den Druckerspeicher herunterladbare Schriften	○	○	○
Druckkopf-Druckkraft und Druckposition einstellbar	○	○	○
Spannung der Farbbandversorgungsspindel einstellbar	○	○	○
Automatische Auswahl von Medien-/Farbbandsensor	○	○	○
Automatische Sensorkalibrierung per LCD-Menü	○	○	○
Erkennung/Warnung von/bei Schäden am Heizelement	○	○	○

Erinnerung an Druckkopfreinigung		○	○	○									
MTBF 26.240 Stunden/ Zyklus 90 %		○	○	○									
Druck von Barcodes, Grafiken/Bildern													
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Unterstützter Barcode</th> <th>Unterstütztes Bild</th> </tr> <tr> <th>1D-Barcode</th> <th>2D-Barcode</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS</td> <td>Codablock F- Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS- Barcode (GS1 DataBar)</td> <td>BITMAP, BMP, PCX (max. Grafiken mit 256 Farben)</td> </tr> </tbody> </table>		Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild	1D-Barcode	2D-Barcode		Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS	Codablock F- Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS- Barcode (GS1 DataBar)	BITMAP, BMP, PCX (max. Grafiken mit 256 Farben)	○	○	○
Unterstützter Barcode		Unterstütztes Bild											
1D-Barcode	2D-Barcode												
Code 128-Subsets A.B.C, Code 128 UCC, EAN 128, Interleaved 2 of 5, Code 39, Code 93, EAN-13, EAN-8, Codabar, POSTNET, UPC-A, UPC-E, EAN und UPC 2(5) Ziffern, MSI, PLESSEY, China Post, ITF14, EAN14, Code 11, TELPEN, PLANET, Code 49, Deutsche Post Identcode, Deutsche Post Leitcode, LOGMARS	Codablock F- Modus, DataMatrix, Maxicode, PDF-417, Aztec, MicroPDF417, QR-Code, RSS- Barcode (GS1 DataBar)	BITMAP, BMP, PCX (max. Grafiken mit 256 Farben)											
Unterstützte Codepage: <ul style="list-style-type: none"> · Codepage 437 (Englisch – US) · Codepage 737 (Griechisch) · Codepage 850 (Latin-1) · Codepage 852 (Latin-2) · Codepage 855 (Kyrillisch) · Codepage 857 (Türkisch) · Codepage 860 (Portugiesisch) · Codepage 861 (Isländisch) · Codepage 862 (Hebräisch) · Codepage 863 (kanadisches Französisch) · Codepage 864 (Arabisch) · Codepage 865 (Nordisch) · Codepage 866 (Russisch) · Codepage 869 (Griechisch 2) · Codepage 950 (Traditionelles Chinesisch) · Codepage 936 (Vereinfachtes Chinesisch) · Codepage 932 (Japanisch) · Codepage 949 (Koreanisch) · Codepage 1250 (Latin-2) · Codepage 1251 (Kyrillisch) · Codepage 1252 (Latin-1) · Codepage 1253 (Griechisch) · Codepage 1254 (Türkisch) · Codepage 1255 (Hebräisch) · Codepage 1256 (Arabisch) · Codepage 1257 (Baltisch) · Codepage 1258 (Vietnamesisch) · ISO-8859-1: Latin-1 (Westeuropäisch) · ISO-8859-2: Latin-2 (Mitteleuropäisch) · ISO-8859-3: Latin-3 (Südeuropäisch) · ISO-8859-4: Latin-4 (Nordeuropäisch) · ISO-8859-5: Kyrillisch 		○	○	○									

<ul style="list-style-type: none"> · ISO-8859-6: Arabisch · ISO-8859-7: Griechisch · ISO-8859-8: Hebräisch · ISO-8859-9: Türkisch · ISO-8859-10: Nordisch · ISO-8859-15: Latin-9 · UTF-8 			
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

1.2.2 Optionale Druckermerkmale

Der Drucker bietet folgende optionale Merkmale.

Optionale Produktmerkmale	Benutzeroption	Händleroption	Werksoption
Internes Aufwickelset (einschließlich interner Aufwickel- und Etikettenumlenkfrontblende)			○
USB-Host (Rückseite) * 2, für Scanner oder PC-Tastatur			○
Abziehset (inklusive interner Aufwickelspindel und Abziehmodul)		○	
Herkömmlicher Schneider (Planschneider für vollständigen Schnitt)		○	
Leistungsstarkes Schnittmodul (rotierender Schneider für vollständigen Schnitt)		○	
Applikator-E/A-Schnittstelle		○	
KP-200 Plus-Tastaturanzeigegerät	○		
KU-007 Plus – programmierbare intelligente Tastatur	○		
Bluetooth-Modul (serielle Schnittstelle)	○		
802.11 b/g/n WLAN-Modul (serielle Schnittstelle)	○		

1.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Physikalische Abmessungen	300 mm (B) x 393 mm (H) x 510 mm (T) 11,81" (B) x 15,47" (H) x 20,08" (T)
Gewicht	18 kg
Stromversorgung	Internes universelles Schaltnetzteil • Eingang: 100 – 240 V Wechselspannung, 3,0 A, 50 – 60 Hz • Ausgang: 24 V Gleichspannung, 8,33 A, 200 W
Umgebungsbedingungen	Betrieb: 5 – 40°C, 25 – 85 % (nicht kondensierend) Lagerung: -40 – 60°C, 10 – 90 % (nicht kondensierend)

1.4 Druckspezifikationen

Druckspezifikationen	MX240	MX340	MX640
Druckkopfauflösung (Punkte pro Zoll/mm)	203 Punkte/Zoll (8 Punkte/mm)	300 Punkte/Zoll (12 Punkte/mm)	600 Punkte/Zoll (24 Punkte/mm)
Druckmethode	Thermotransfer- oder Thermodirektdruck		
Punktgröße (Breite x Länge)	0,125 x 0,125 mm (1 mm = 8 Punkte)	0,084 x 0,084 mm (1 mm = 12 Punkte)	0,042 x 0,042 mm (1 mm = 24 Punkte)
Druckgeschwindigkeit (Zoll pro Sekunde)	2, 3, 4, 5 ... 14 Zoll/s wählbar	2, 3, 4, 5 ... 12 Zoll/s wählbar	1,5, 2, 3 ... 6 Zoll/s wählbar
	Bis zu 14 Zoll/s	Bis zu 12 Zoll/s	Bis zu 6 Zoll/s
	Max. 4 Zoll/s im Abziehmodus		
Max. Druckbreite	4,09" (104 mm)		
Max. Drucklänge	1000" (25.400 mm)	450" (11.430 mm)	100" (2.540 mm)
Ausdruck-Bias	Vertikal: Max. 0,3 – 1 mm Horizontal: Max. 1 mm		
Ausdrucklänge	0 ~ -2 %		

1.5 Farbbandspezifikationen

Farbbandspezifikationen	
Farbband-Außendurchmesser	Max. 90 OD
Farbbandlänge	600 Meter
Farbbandkern-Innendurchmesser	1" (25,4 mm)
Farbbandbreite	40 – 115 mm
Farbband-Aufwickeltyp	Tintenbeschichtung außen, Tintenbeschichtung innen
Farbbandende	Transparenz

1.6 Medienspezifikationen

Medienspezifikationen	MX240	MX340	MX640
Medienrollenkapazität	Max. 203,2 mm, OD		
Rollenkerndurchmesser	76,2 mm, ID-Kern		
Medientyp	Rolle, Stanzen, Schwarzkennzeichnung, Endlos (extern), Nute		
Medien-Aufwickeltyp	Außen aufgewickelt		
Medienbreite	20 – 114 mm		
Mediendicke	0,076 – 0,305 mm		
Etikettenlänge	3 – 25.400 mm	3 – 11.430 mm	3 – 2.540 mm
Etikettenlänge (Abziehmodus)	25 – 152 mm		
Etikettenlänge (Schnittmodus)	25,4 – 2.286 mm 25,4 – 1.016 mm		
Schwarze Kennzeichnung	Min. 8 mm (B) x 2 mm (H)		
Lückenhöhe	Min. 2 mm		

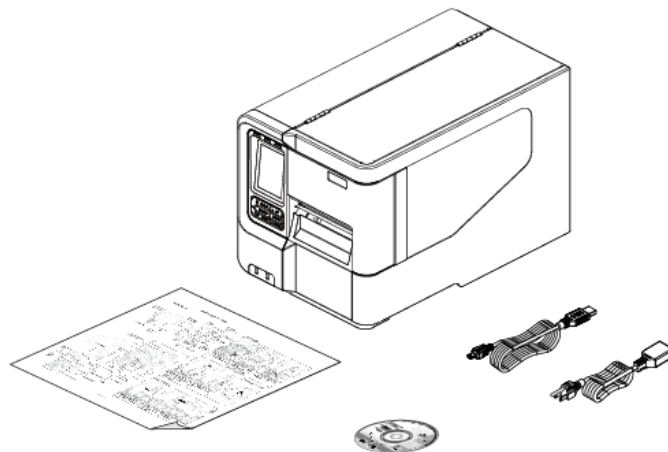
2. Inbetriebnahme

2.1 Auspacken und prüfen

Der Drucker wurde sorgfältig verpackt, damit es nicht zu Beschädigungen beim Transport kommt. Bitte schauen Sie sich die Verpackung und den Drucker selbst unmittelbar nach der Lieferung genau an. Bitte bewahren Sie die Verpackungsmaterialien auf; Sie brauchen sie, falls Sie den Drucker einmal versenden möchten.

Folgende Artikel müssen im Lieferumfang enthalten sein.

- Drucker
- Windows-Etikettendrucksoftware/Windows-Treiber-CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Netzkabel
- USB-Kabel



Falls etwas fehlen sollte, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Wiederverkäufers oder Händlers.

2.2 Drucker - Übersicht

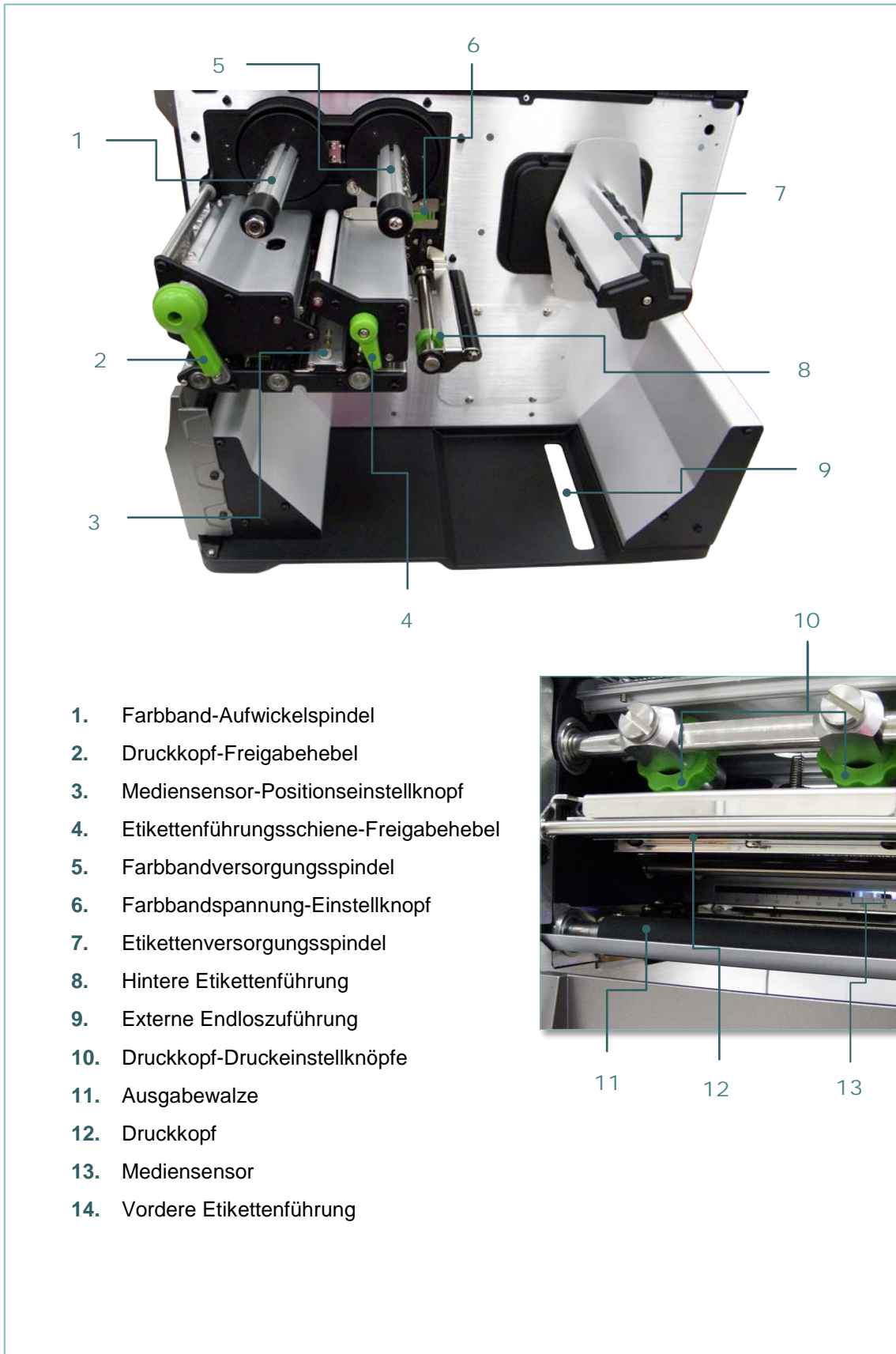
2.2.1 Frontansicht



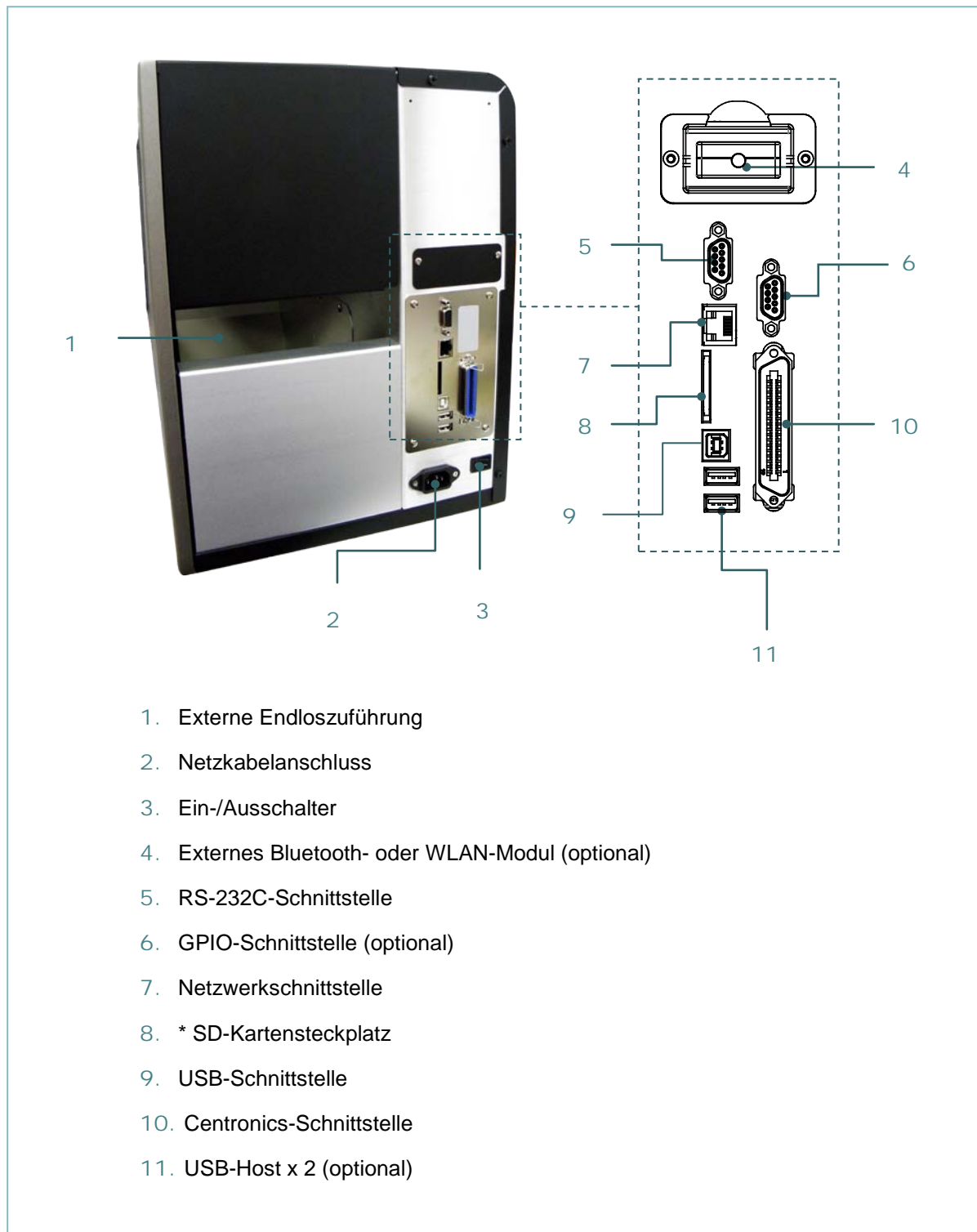
Hinweis:

* Zum LCD-Bedienfeld finden Sie unter [Unterabschnitt 2.3.2](#) weitere Einzelheiten.

2.2.2 Innenansicht



2.2.3 Rückansicht



Hinweis:

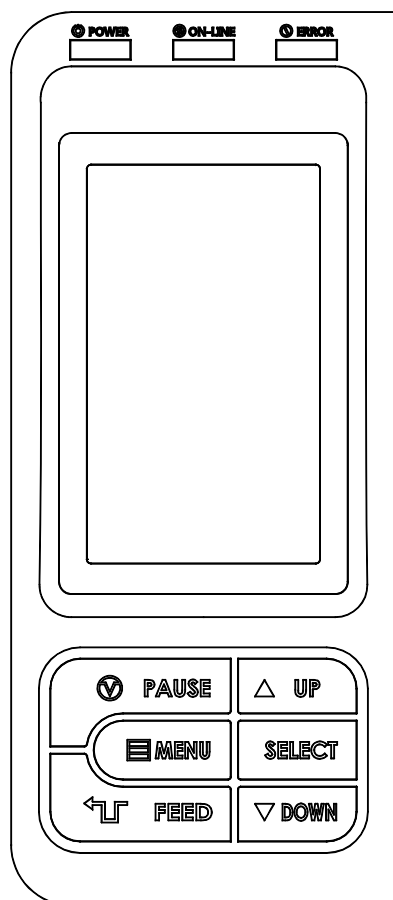
* Empfohlene SD-Karten-Spezifikationen.

SD-Karten-Spezifikationen	Speicherkapazität	Anerkannte SD-Kartenhersteller
V1.0, V1.1	128 MB	SanDisk, Transcend
V1.0, V1.1	256 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic

V1.0, V1.1	512 MB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	1 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	4 GB	
V2.0 SDHC CLASS 6	4 GB	SanDisk, Transcend, Panasonic
CLASS 10	16 GB	Kingston
CLASS 10	32 GB	SanDisk, Transcend, Kingston
V1.0, V1.1	microSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 512 MB	Panasonic
V1.0, V1.1	microSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 4 GB	Transcend, Panasonic, Kingston
V2.0 SDHC CLASS 6	microSD, 4 GB	Transcend
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 8 GB	ScanDisk
CLASS 10	microSD, 8 GB	Transcend, Kingston
V2.0 SDHC CLASS 4	microSD, 16 GB	ScanDisk
CLASS 10	microSD, 16 GB	Kingston
CLASS 10 UHS-I	microSD, 16 GB	ScanDisk, Transcend
CLASS 10	microSD, 32 GB	Kingston
CLASS 10 UHS-I	microSD, 32 GB	ScanDisk, Transcend
V1.0, V1.1	MiniSD, 128 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 256 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 512 MB	Transcend, Panasonic
V1.0, V1.1	MiniSD, 1 GB	Transcend, Panasonic
V2.0 SDHC CLASS 4	MiniSD, 4 GB	Transcend
V2.0 SDHC CLASS 6	MiniSD, 4 GB	

- Das FAT-Dateisystem wird bei SD-Karten nicht unterstützt.
- Auf SD-Karten gespeicherte Ordner/Dateien sollten im 8.3-Format benannt werden.
- Bei miniSD-/microSD-Karten wird ein Adapter für den SD-Kartensteckplatz benötigt.

2.3 Bedienelemente



2.3.1 LED-Indikatoren und Tasten

LED	Status	Anzeige
POWER	Aus	Drucker ausgeschaltet
	Ein	Drucker eingeschaltet
ON-LINE	Ein	Der Drucker ist betriebsbereit
	Blinkt	Drucker angehalten Drucker lädt Daten herunter
ERROR	Aus	Der Drucker ist betriebsbereit
	Ein	Träger geöffnet oder Schnittfehler
	Blinkt	Kein Papier, Papierstau oder kein Farbband
Tasten	Funktion	
PAUSE	Pause/Fortsetzung des Druckvorgangs	

MENU	1. Menü aufrufen 2. Menü verlassen oder Einstellung abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren
FEED	Ein Etikett verschieben
UP	Aufwärtsnavigation in der Menüliste
SELECT	Eingeben/Wählen der Cursorposition
DOWN	Abwärtsnavigation in der Menüliste

3. Einstellungen

3.1 Drucker vorbereiten und einrichten

1. Stellen Sie den Drucker auf einen flachen, stabilen Untergrund.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät abgeschaltet ist.
3. Schließen Sie den Drucker über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.
4. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss an der Rückseite des Druckers an, verbinden Sie das Netzkabel anschließend mit einer geerdeten Steckdose (Schukosteckdose).

Hinweis: Bitte schalten Sie den Drucker über den Netzschalter aus, bevor Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluss des Druckers verbinden.

3.2 Farbband einlegen

Bitte achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, vor Einlegen des Farbbands den laufenden Drucker durch Betätigung der Pause-Taste oder durch Abschalten mittels Netzschalter zu stoppen.
(Falls Pause-Taste nicht funktioniert, mittels Netzschalter abschalten.)



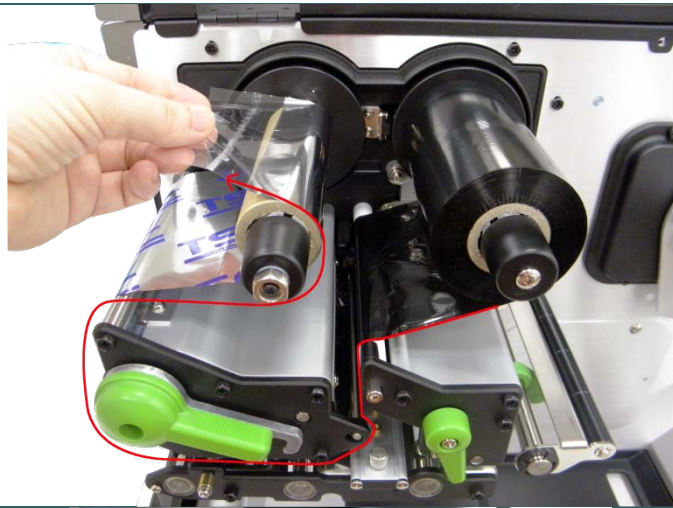
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



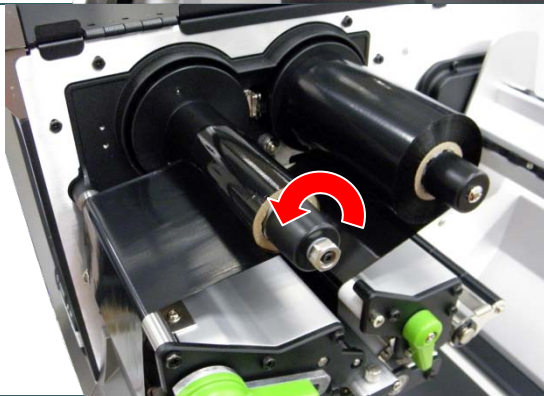
2. Installieren Sie Farbband und Aufwickelwalze auf der Farbbandversorgungsspindel und der Farbband-Aufwickelspindel.



3. Öffnen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.



4. Führen Sie das Farbband über die Farbbandführungsschiene und durch den Farbbandsensorschlitz. (Bitte beachten Sie „Ladepfad des Farbbands“ und die folgende Abbildung.)



5. Drehen Sie die Farbband-Aufwickelspindel etwa 3- bis 5-mal gegen den Uhrzeigersinn, bis das Farbband glatt gezogen, richtig gespannt und faltenfrei ist.



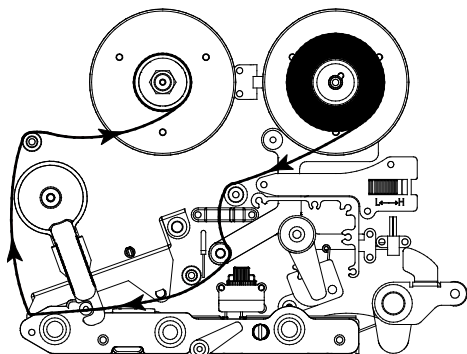
6. Schließen Sie den Druckkopfmechanismus durch Drücken des Druckkopf-Freigabehebels.

Hinweis:

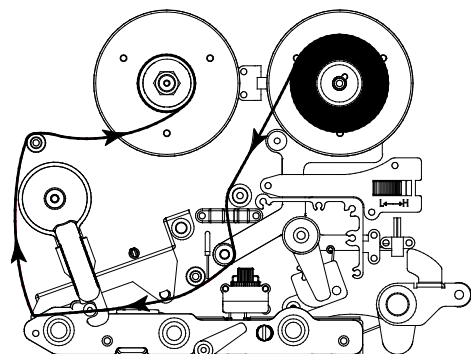
* Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#) oder auf der Treiber-CD.

Ladepfad des Farbbands

* Tintenbeschichtung außen



* Tintenbeschichtung innen



3.3 Medien einlegen

Bitte achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, vor Einlegen des Mediums den laufenden Drucker durch Betätigung der Pause-Taste oder durch Abschalten mittels Netzschalter zu stoppen. (Falls Pause-Taste nicht funktioniert, mittels Netzschalter abschalten.)

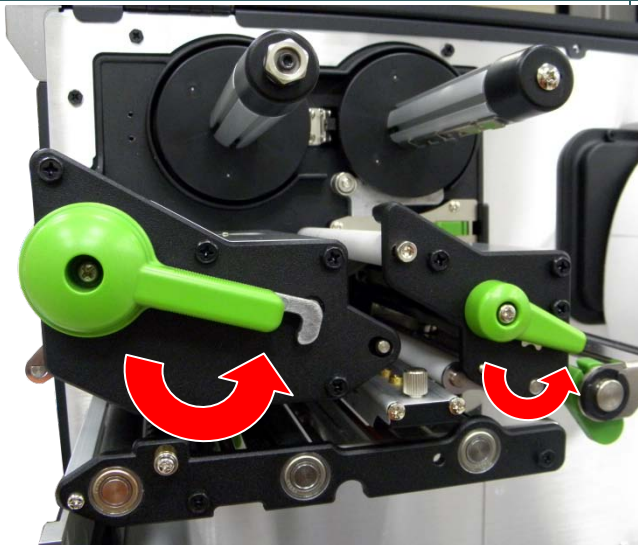
3.3.1 Medien in den Drucker einlegen



1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.



2. Setzen Sie die Medienrolle auf die Etikettenversorgungsspindel.



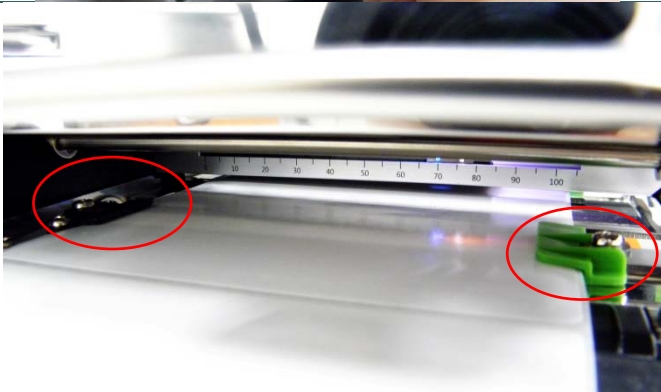
3. Drücken Sie den Druckkopf-Freigabehebel und den Etikettenführungsschiene-Freigabehebel zum Einlegen eines Mediums auf.



4. Ziehen Sie die Etikettenrollen-Vorderkante nach vorne durch die Medienführungsschiene vorbei am Mediensensor; platzieren Sie die Vorderkante auf der Druckwalze.



5. Stellen Sie die hintere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.



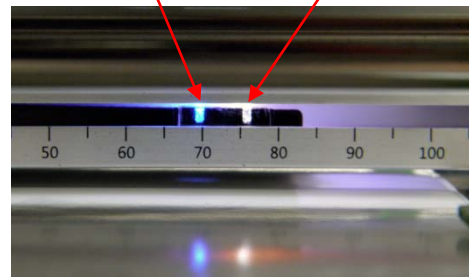
6. Stellen Sie die vordere Etikettenführung (grün) auf die Etikettenbreite ein.



7. Bewegen Sie den Mediensensor durch Anpassen des Mediensensor-Positionseinstellknopfs; bitte achten Sie darauf, dass sich der Lücken- bzw. Schwarzkennzeichnung-Sensor an der Position befindet, welche die Medienlücke/schwarze Markierung zur Erkennung durchläuft.

Schwarzkennzeichnung (blau)

Lücke (weiß)

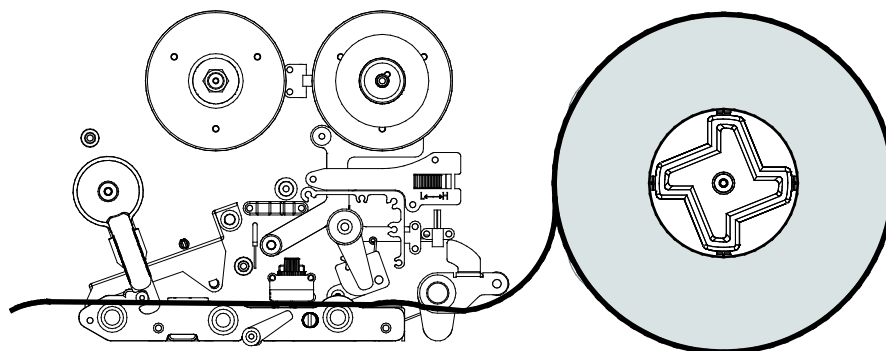


8. Schließen Sie Druckkopf-Freigabehebel und Etikettenführungsschiene-Freigabehebel.
9. Stellen Sie den Mediensensortyp ein und kalibrieren den ausgewählten Sensor.

Hinweis:

- * Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.
- * Bitte beachten Sie das Video auf der [YouTube-Seite von TSC](#) oder auf der Treiber-CD.

Ladepfad des Mediums



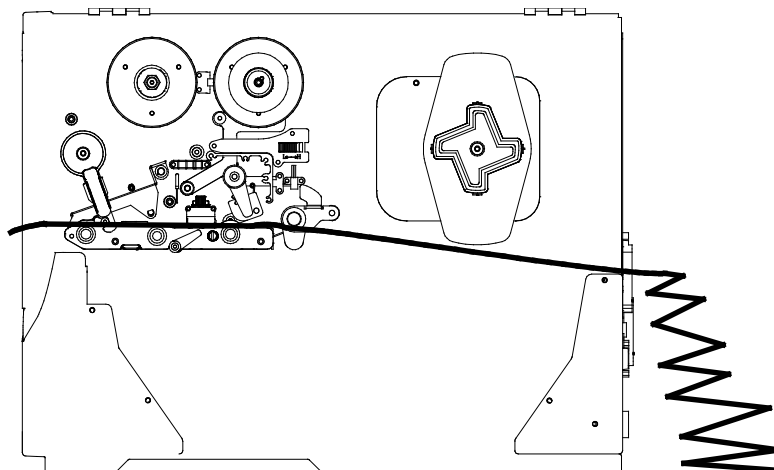
3.3.2 Endlosmedien/externe Medien einlegen



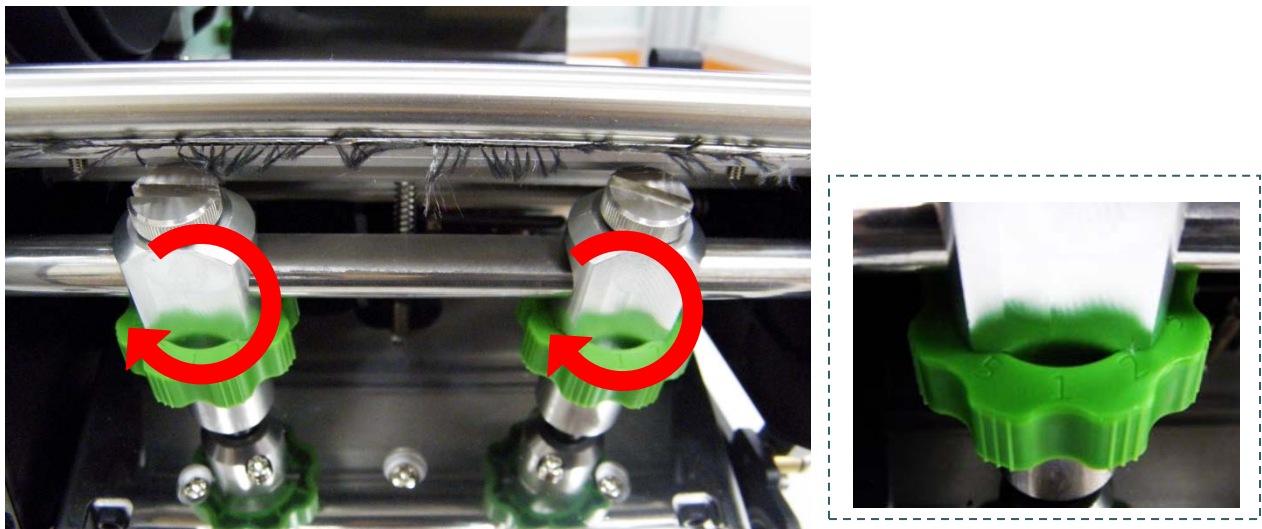
1. Öffnen Sie die rechte Abdeckung des Druckers.
2. Führen Sie das Endlosmedium durch die untere oder die hintere Endloszuführung.
3. Bitte beachten Sie zum Einlegen von Medien die Schritte 3 bis 9 im Abschnitt 3.3.1.

Hinweis:
Bitte kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor, wenn Sie Medien geändert haben.

Ladepfad der Endlosmedien



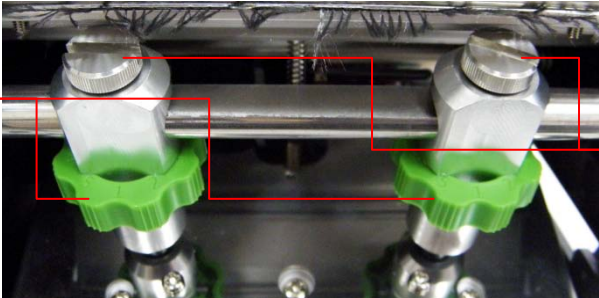


4. Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes



Der Druckeinstellknopf des beweglichen Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Da das Druckerpapier auf die linke Seite des Mechanismus ausgerichtet ist, erfordern verschiedene Medienbreiten unterschiedlichen Druck. Daher müssen Sie den Druckeinstellknopf zur Optimierung der Druckqualität möglicherweise justieren. Beispiel: Wenn die Etikettenbreite 10,16 cm beträgt, stellen Sie beide Druckkopf-Druckeinstellknöpfe auf dieselbe Stufe ein. Wenn das Etikett weniger als 5,08 cm breit ist, erhöhen Sie den Druck auf der linken Druckkopfseite, indem Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn drehen, und verringern Sie den Druck auf der rechten Seite, indem Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn auf Stufe 1 drehen.

4.1 Farbband-Feineinstellung zur Vermeidung von Faltenbildung

Dieser Drucker wurde vor dem Versand vollständig getestet. Bei regulärem Druckereinsatz sollte das Medium keine Farbbandfalte aufweisen. Die Bildung einer Farbbandfalte steht mit der Mediendicke, dem Druckkopf-Druckausgleich, den Farbbandeigenschaften, den Einstellungen der Druckintensität etc. in Zusammenhang. Falls eine Falte auftritt, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen zur Anpassung der Druckerkomponenten.

<p>Einstellbare Druckerkomponenten</p>	<p>Der Druckeinstellknopf des Druckkopfes kann auf 5 Stufen eingestellt werden. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhöhen Sie den Druck des Druckkopfes. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringern Sie den Druck des Druckkopfes.</p> <div style="display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="margin-right: 20px;">Einstellbare Druckerkomponenten</div>  <div style="margin-left: 20px;">Befestigungsschrauben</div> </div>	
<p>Symptom</p>	<p>1. Das Etikett weist eine Falte von unten links nach oben rechts auf („“)</p>	<p>2. Das Etikett weist eine Falte von unten rechts nach oben links auf („“)</p>
<p>Beispiel zur Faltenbildung</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">  </div> <div style="font-size: 2em; color: blue;">↓</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>Vorschubrichtung</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">  </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div data-bbox="359 1352 911 1814"> <p>Wenn das Etikett von unten links nach oben rechts eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verringern Sie den Druck über den rechten Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt. 2. Falls der Druckkopf-Druckeinstellknopf auf der rechten Seite auf Index 1 (niedrigster Druckindex) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf. </div> <div data-bbox="911 1352 1436 1814"> <p>Wenn das Etikett von unten rechts nach oben links eine Falte aufweist, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verringern Sie den Druck über den linken Druckkopf-Druckeinstellknopf pro Einstellung um eine Stufe; führen Sie dann einen Druck durch und prüfen, ob die Falte immer noch auftritt. 2. Falls der Druckeinstellknopf auf der linken Seite auf Index 1 (niedrigster Index) eingestellt ist, erhöhen Sie bitte den Druck auf der rechten Seite des Druckkopfes. </div> </div>	

5. Diagnosesoftware

Die Diagnosesoftware von TSC ist ein integriertes Werkzeug mit Funktionen, die Ihnen die Überprüfung von Druckereinstellungen/-status, die Änderung der Druckereinstellungen, das Herunterladen von Grafiken, Schriftarten und Firmware, das Erstellen einer Bitmap-Druckerschrift und das Versenden zusätzlicher Befehle an einen Drucker ermöglichen. Mit Hilfe dieses leistungsstarken Werkzeuges können Sie Status und Einstellungen eines Druckers im Handumdrehen prüfen; dies vereinfacht die Problemlösung und andere Anwendungen.

5.1 Diagnosesoftware starten

1. Starten Sie die Software mit einem Doppelklick auf das Diagnosesoftware-Symbol



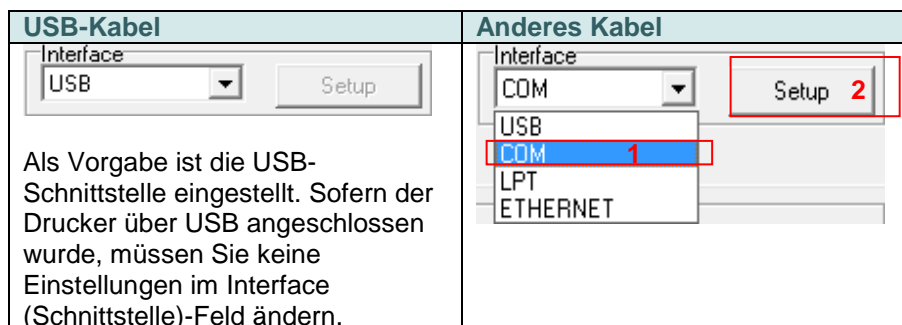
DiagTool.exe

2. In der Diagnosesoftware finden Sie vier unterschiedliche Register: (Printer Configuration (Druckerkonfiguration), File Manager (Dateimanager), Bitmap Font Manager (Bitmap-Schriftverwaltung) und Command Tool (Befehle)).

The screenshot shows the 'Diagnostic Tool 1.50' window. The interface includes a menu bar with 'Printer Configuration', 'File Manager', 'Bitmap Font Manager', and 'Command Tool'. The 'Printer Configuration' tab is active, showing printer information and settings. The 'Printer Function' panel on the left contains buttons for 'Calibrate Sensor', 'Ethernet Setup', 'RTC Setup', 'Factory Default', 'Reset Printer', 'Print Test Page', 'Configuration Page', 'Dump Text', 'Ignore AUTO.BAS', 'Exit Line Mode', and 'Password Setup'. The 'Printer Status' panel at the bottom left has a text box and a 'Get Status' button. The 'Printer Configuration' panel on the right has tabs for 'Common', 'Z', 'D', 'RS-232', and 'Wireless', with 'Common' selected. It contains various settings like Speed, Density, Paper Width, Paper Height, Media Sensor, Gap, Gap Offset, Post-Print Action, Cut Piece, Reference, Direction, Offset, Shift X, Shift Y, Ribbon, Ribbon Sensor, Ribbon Encoder Err., Code Page, Country Code, Head-up Sensor, Reprint After Error, Maximum Length, Gap Inten., Bline Inten., Continuous Inten., and Threshold Detection. The 'Interface' dropdown menu is set to 'USB'. The status bar at the bottom shows 'LPT1', 'COM1 9600,N,8,1 RTS', and the date/time '2012/8/14 下午 06:03:01'. Red annotations point to the 'Eigenschaften-Register' (Printer Configuration tab), 'Druckerfunktionen' (Printer Function panel), 'Druckerstatus' (Printer Status panel), 'Schnittstelle' (Interface dropdown), and 'Drucker-einrichtung' (Printer Configuration panel).

5.2 Druckerfunktionen

1. Verbinden Sie Drucker und Computer mit einem Kabel.
2. Wählen Sie die PC-Schnittstelle aus, über die der Barcodedrucker angeschlossen ist.



3. Klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche im Bereich „Printer Function“ (Druckerfunktionen).
4. Nachstehend finden Sie einige Erläuterungen zu den „Printer Function“ (Druckerfunktionen)- Schaltflächen.


	Funktion	Beschreibung
	Calibrate Sensor (Sensor kalibrieren)	Kalibriert den im Mediensensor-Feld angegebenen Sensor.
	Ethernet Setup (Netzwerkeinstellungen)	Legt IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters fest.
	RTC Setup (RTC-Einrichtung)	Synchronisiert die Echtzeituhr mit dem PC.
	Factory Default (Werkseinstellungen)	Initialisiert den Drucker und stellt die Werkseinstellungen wieder her.
	Reset Printer (Drucker zurücksetzen)	Startet den Drucker neu.
	Print Test Page (Testseite drucken)	Druckt eine Testseite aus.
	Configuration Page (Konfigurationsseite)	Druckt die Druckerkonfiguration aus.
	Dump Text (Speicherauszug)	Aktiviert den Speicherauszugmodus.
	Ignore AUTO.BAS (AUTO.BAS ignorieren)	Ignoriert das heruntergeladene AUTO.BAS-Programm.
	Exit Line Mode (Linienmodus verlassen)	Verlässt den Linienmodus.
	Password Setup (Kennworteinrichtung)	Legen Sie das Kennwort zum Schutz der Einstellungen fest.

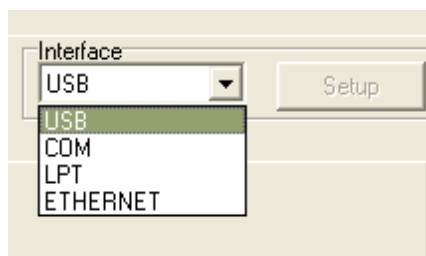
Weitere Informationen zur Diagnosesoftware finden Sie in der Kurzanleitung zur Diagnosesoftware im Ordner \Utilities der CD.

5.3 Ethernet per Diagnosesoftware einstellen

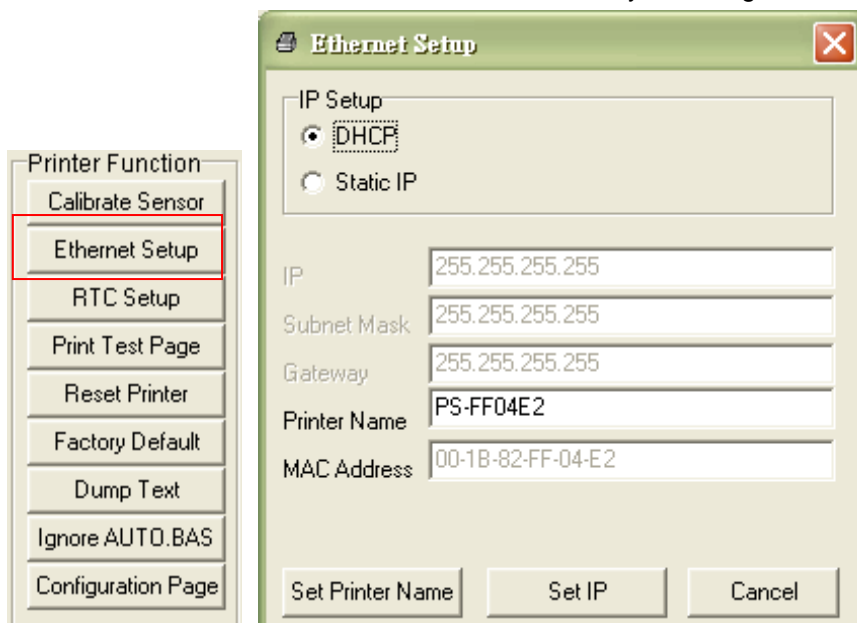
Die Diagnosesoftware wird auf der beigelegten CD mitgeliefert; Sie finden sie im Ordner \Utilities. Mit der Diagnosesoftware können Sie den Drucker per Netzwerk, RS-232 oder über die USB-Schnittstelle einrichten. Nachstehend finden Sie eine Erläuterung zur Netzwerkkonfiguration über diese drei Schnittstellen.

5.3.1 Drucker über die USB-Schnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie Drucker und Computer per USB-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. In der Diagnosesoftware ist per Vorgabe bereits die USB-Schnittstelle eingestellt. Sofern der Drucker über USB angeschlossen wurde, müssen Sie keine Einstellungen im Interface (Schnittstelle)-Feld ändern.



5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)- Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

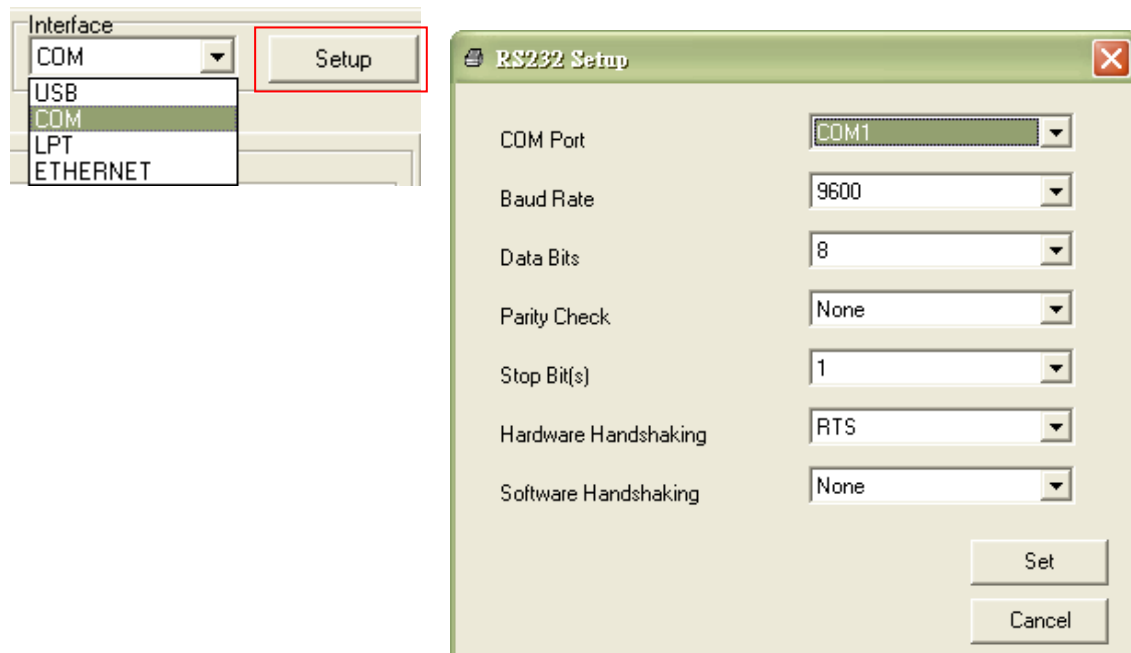


5.3.2 Drucker über die RS-232-Schnittstelle konfigurieren

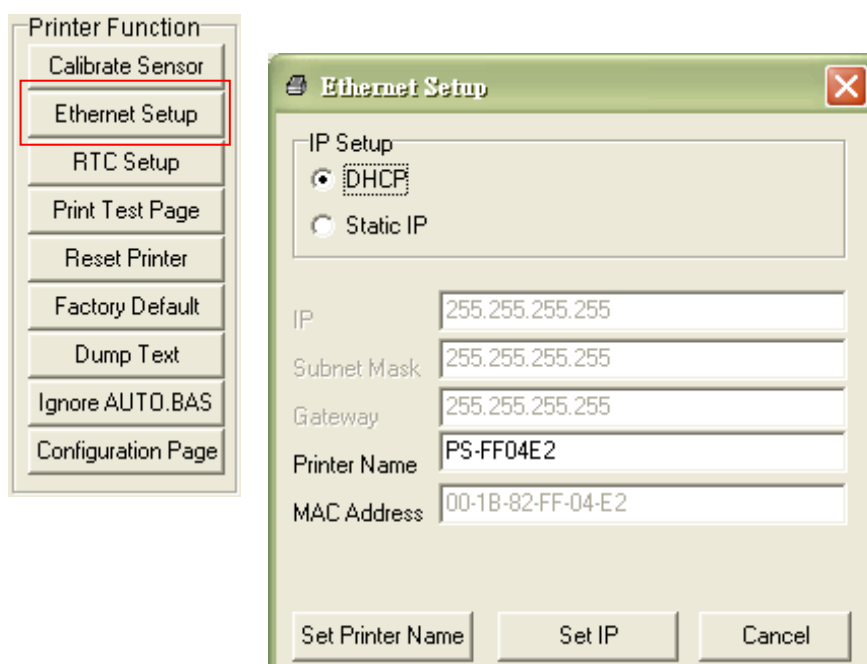
1. Verbinden Sie Computer und Drucker über ein RS-232-Kabel.
2. Schalten Sie den Drucker ein.

3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe` .


4. Wählen Sie „COM“ als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen) - Schaltfläche. Nun können Sie baud rate (Baudrate), parity check (Parität), data bits (Datenbits), stop bit (Stopbits) und Flusststeuerung einstellen.

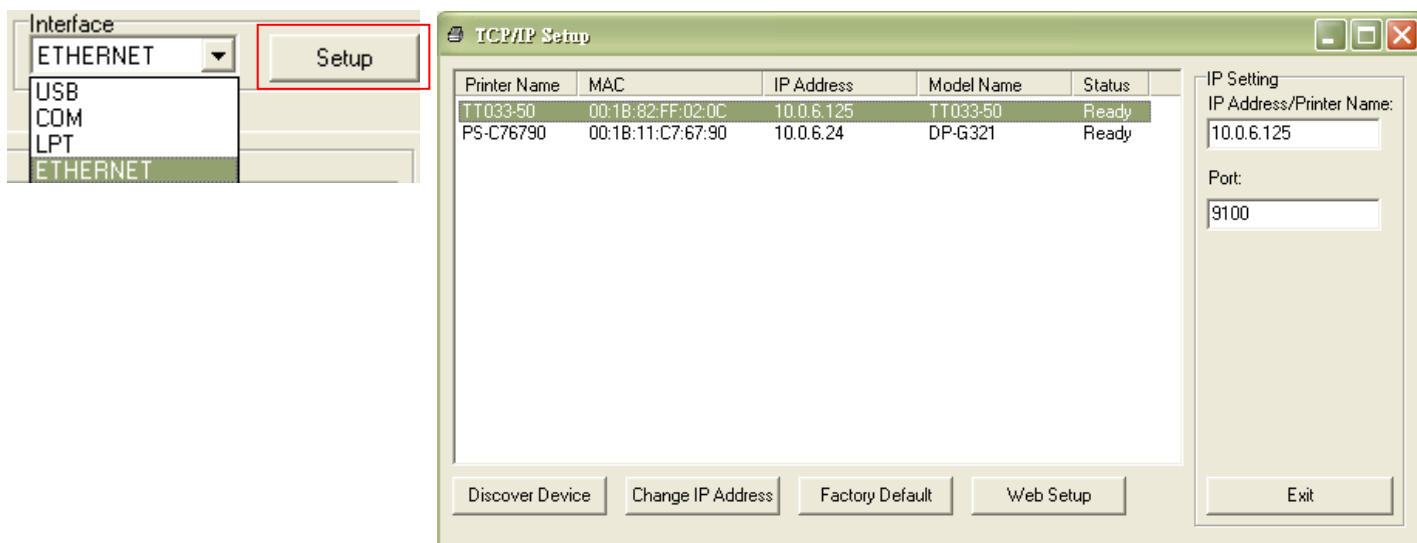


5. Klicken Sie im Register „Printer Configuration“ (Druckerkonfiguration) auf die „Ethernet Setup“ (Netzwerkeinstellungen)- Schaltfläche im Abschnitt „Printer Function“ (Druckerfunktionen). Hier können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des integrierten Netzwerkadapters einstellen.

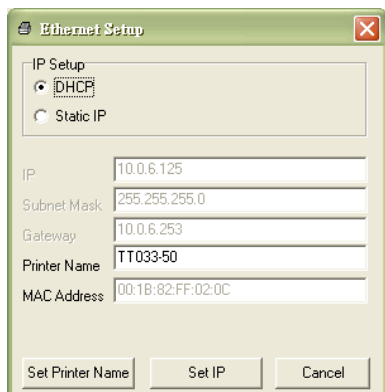


5.3.3 Drucker über die Netzwerkschnittstelle konfigurieren

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie den Drucker ein.
3. Starten Sie die Diagnosesoftware durch einen Doppelklick auf das Symbol  `DiagTool.exe`.
4. Wählen Sie „Ethernet“ (Netzwerk) als Schnittstelle, klicken Sie anschließend auf die „Setup“ (Einstellungen)- Schaltfläche. Nun können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des internen Netzwerkadapters konfigurieren.



5. Klicken Sie auf die „Discover Device“ (Geräte suchen) -Schaltfläche – nun werden sämtliche Drucker im Netzwerk gesucht.
6. Wählen Sie den gewünschten Drucker links in der Liste mit gefundenen Druckern; die entsprechende IP-Adresse wird auf der rechten Seite im Feld „IP address/Printer Name“ (IP-Adresse/Druckername) angezeigt.
7. Klicken Sie auf „Change IP Address“ (IP-Adresse ändern); nun können Sie eine feste IP-Adresse (Statische IP) vergeben oder die IP-Adresse automatisch beziehen lassen (DHCP).



Per Vorgabe wird die IP-Adresse automatisch über DHCP abgerufen. Falls Sie eine feste IP-Adresse vergeben möchten, klicken Sie auf die „Static IP“ (Statische IP) -Schaltfläche und geben anschließend IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway ein. Anschließend klicken Sie auf „Set IP“ (IP festlegen), damit die geänderten Einstellungen in Kraft treten.

Bei Bedarf können Sie auch einen anderen Druckernamen in das Feld „Printer Name“ (Druckername) eingeben; anschließend klicken Sie zum Übernehmen dieser Änderung auf „Set Printer Name“ (Druckername festlegen).

Hinweis: Der Drucker startet nach dem Anklicken der Schaltflächen „Set Printer Name“ (Druckername festlegen) oder „Set IP“ (IP festlegen) neu, damit die Änderungen in Kraft treten können.

8. Mit der „Exit“ (Beenden) -Schaltfläche verlassen Sie die Netzwerkeinstellungen und gelangen wieder zurück zum Hauptbildschirm der Diagnosesoftware.

Factory Default (Werkseinstellungen)-Schaltfläche

Diese Funktion setzt IP, Subnetzmaske und Gateway, die über DHCP bezogen wurden, sowie den Druckernamen auf die Werksvorgaben zurück.

Web setup (Web-Einrichtung)-Schaltfläche

Anstatt die Diagnosesoftware zur Einrichtung Ihres Druckers zu benutzen, können Sie Druckereinstellungen und Status auch über die Firefox- oder IE-Internetbrowser abrufen und konfigurieren; eine Firmware-Aktualisierung ist ebenfalls möglich. Diese Funktion bietet Ihnen eine anwenderfreundliche Benutzeroberfläche, die sich auch zum externen Verwalten des Druckers über das Netzwerk eignet.

6. LCD-Menüfunktion

6.1 Menü aufrufen

*** Mittels Tasten:**

Drücken Sie die „MENU“ (Menü) -Taste und zum Aufrufen des Hauptmenüs die „SELECT“ (Wählen) -Taste.

*** Mittels Touchscreen:**

Tippen Sie am LCD zum Aufrufen des Hauptmenüs auf das „Menu“ (Menü) -Symbol.

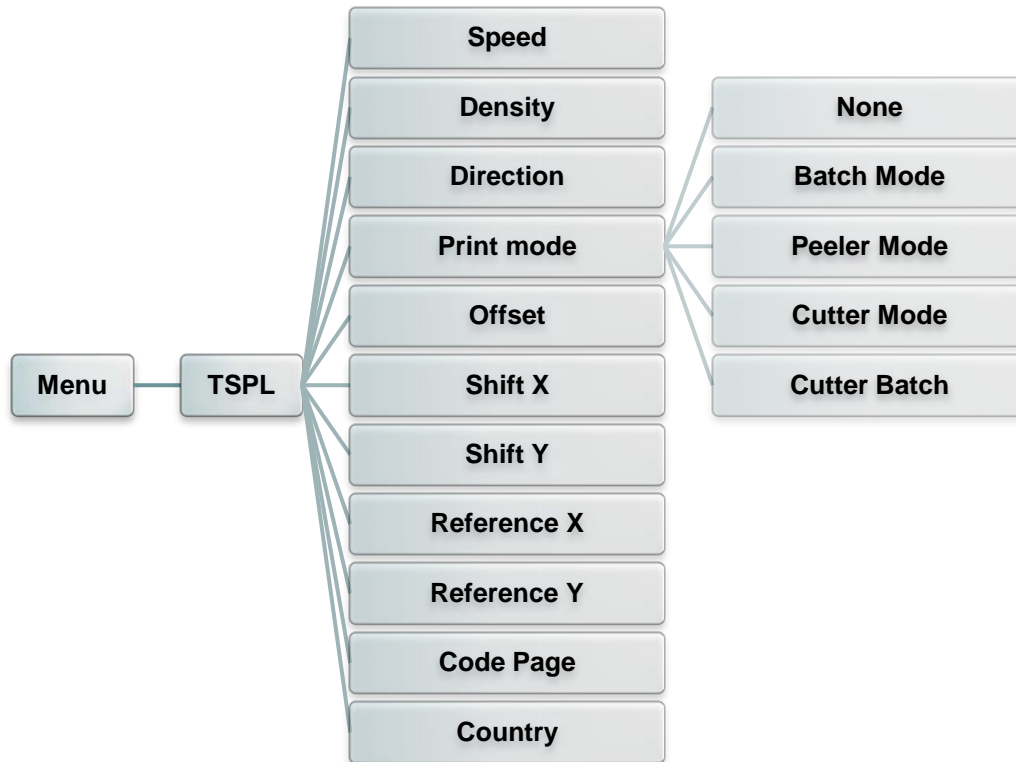
6.2 Übersicht über das Main Menu (Hauptmenü)

Das Hauptmenü verfügt über 8 Kategorien. Sie können die Einstellungen des Druckers mühelos ohne Verbindung mit einem Computer einrichten. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitten.



6.3 TSPL

Diese „TSPL“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für TSPL2 einrichten.



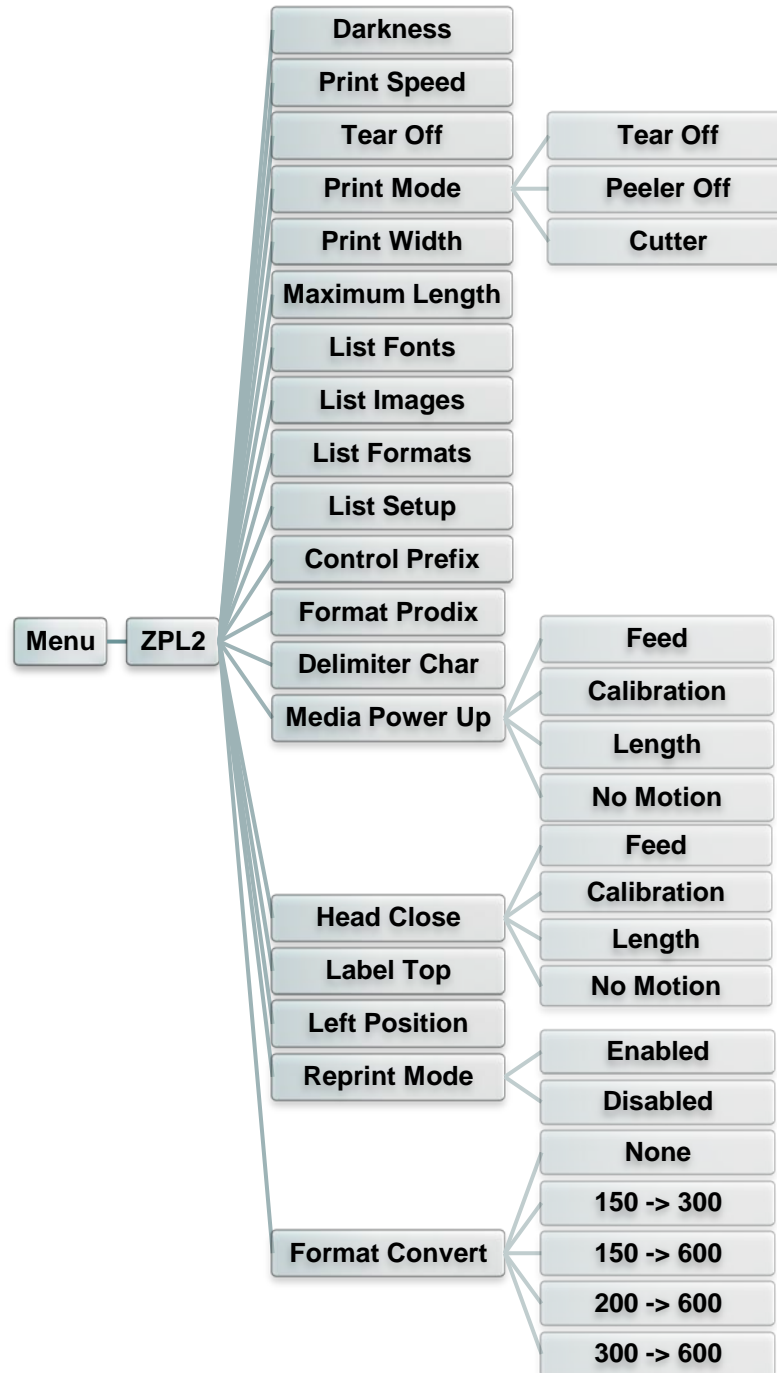
Element	Beschreibung	Standard				
Speed (Geschwindigkeit)	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s. Von 4 bis 12 einstellbar.	6				
Density (Dichte)	Mit dieser Option können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 15 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	8				
Direction (Ausrichtung)	Der Wert der Ausrichtungseinstellung beträgt entweder 1 oder 0. Mit diesem Element können Sie die Druckausrichtung festlegen. <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: auto;"> <thead> <tr> <th>Ausrichtung 0</th> <th>Ausrichtung 1</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">Direction</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">Direction</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">↓ Vorschub</p> </div>	Ausrichtung 0	Ausrichtung 1	Direction	Direction	0
Ausrichtung 0	Ausrichtung 1					
Direction	Direction					
Print mode (Druckmodus)	Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 5 Modi werden nachstehend angegeben. <table border="1" style="margin: auto;"> <thead> <tr> <th>Druckermodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>None (Aus)</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)	Batch Mode (Stapelmodus)
Druckermodus	Beschreibung					
None (Aus)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet. (Abreißmodus)					

	Batch Mode (Stapelmodus)	Sobald das Bild vollständig ausgedruckt ist, wird die Etikettenlücke/-Schwarzkennzeichnung zum Abreißen zur Abreißplatte geführt.	
	Peeler Mode (Abziehmodus)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	
	Cutter Mode (Schnittmodus)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	
	Cutter Batch (Stapelschnitt)	Schneidet das Etikett einmal am Ende des Druckauftrages.	
Offset (Versatz)	Mit diesem Element können Sie die Medienstoppposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.		+000
Shift X (X-Verschiebung)	Mit diesem Element können Sie die Druckposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.		+000
Shift Y (Y-Verschiebung)			+000
Reference X (X-Referenz)	Mit diesem Element können Sie den Ursprung des Druckerkoordinatensystems horizontal und vertikal einstellen. Auf „0“ bis „9“ einstellbar.		000
Reference Y (Y-Referenz)			000
Code page (Codeseite)	Mit diesem Element können Sie die Codeseite des internationalen Zeichensatzes einstellen.		850
Country (Land)	Mit dieser Option stellen Sie den Ländercode ein.		001

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.4 ZPL2

Diese „ZPL2“-Kategorie kann die Druckereinstellungen für ZPL2 einrichten.



Element	Beschreibung	Standard
Density (Dichte)	Mit diesem Element können Sie die Druckintensität einstellen. Sie können diese Option in 1er-Schritten auf 0 bis 30 einstellen. Möglicherweise müssen Sie die Dichte je nach ausgewähltem Medium anpassen.	16
Print Speed (Druckgeschwindigkeit)	Nutzen Sie dieses Element zur Einstellung der Geschwindigkeit. Jede Erhöhung/Verringerung beträgt 1 Zoll/s. Von 1 bis 6 einstellbar.	2

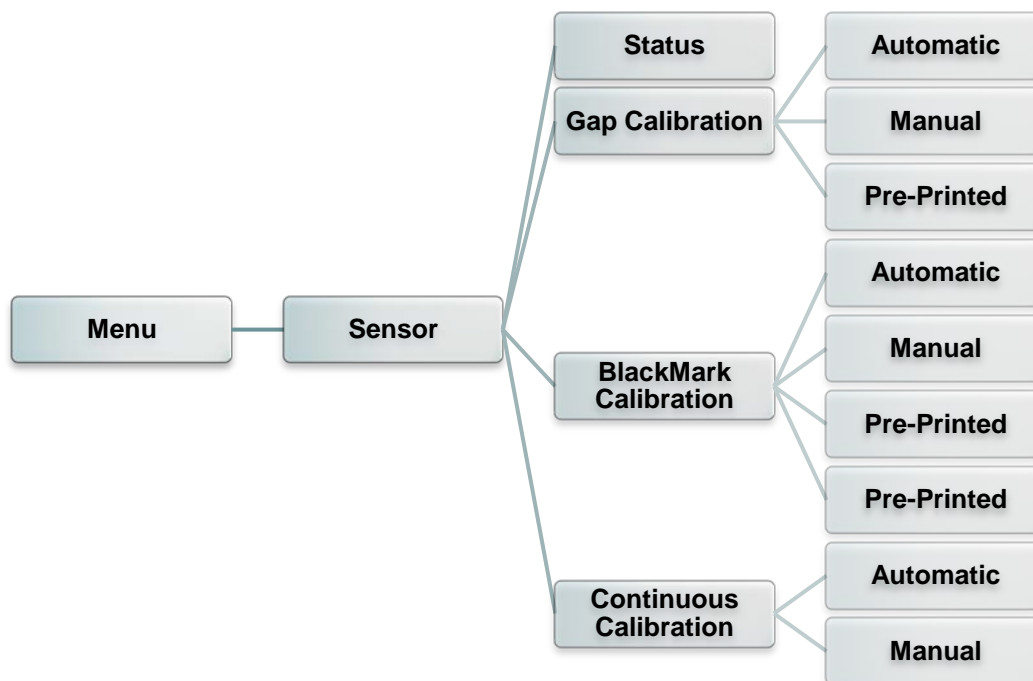
Tear Off (Abreißen)	Mit diesem Element können Sie die Medienstopposition fein einstellen. Auf „+“ bis „-“ oder „0“ bis „9“ einstellbar.	+000										
Print mode (Druckmodus)	<p>Mit diesem Element können Sie den Druckmodus festlegen. Die 3 Modi werden nachstehend angegeben.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Druckermodus</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tear Off (Abreißen)</td> <td>Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.</td> </tr> <tr> <td>Peeler Off (Abziehen)</td> <td>Aktiviert den Etikettenabziehmodus.</td> </tr> <tr> <td>Cutter (Schneiden)</td> <td>Aktiviert den Etikettenschnittmodus.</td> </tr> </tbody> </table>	Druckermodus	Beschreibung	Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.	Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.	Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.	Tear Off (Abreißen)		
Druckermodus	Beschreibung											
Tear Off (Abreißen)	Die Oberseite des nächsten Etiketts wird an der Brennlinie des Druckkopfes ausgerichtet.											
Peeler Off (Abziehen)	Aktiviert den Etikettenabziehmodus.											
Cutter (Schneiden)	Aktiviert den Etikettenschnittmodus.											
Print Width (Druckbreite)	Mit diesem Element können Sie die Druckbreite festlegen. Auf „0“ bis „9“ einstellbar.	812										
List Fonts (Schriften auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Schriften auf das Etikett drucken. Die Schriften befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Images (Bilder auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Bilder auf das Etikett drucken. Die Bilder befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Formats (Formate auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie eine Liste der aktuell am Drucker verfügbaren Formate auf das Etikett drucken. Die Formate befinden sich im DRAM- oder Flash-Speicher bzw. auf einer optionalen Speicherkarte.	Nicht zutreffend										
List Setup (Einrichtung auflisten)	Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken.	Nicht zutreffend										
Control Prefix (Kontrollpräfix)	Mit dieser Funktion können Sie das Kontrollpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Format Prefix (Formatpräfix)	Mit dieser Funktion können Sie das Formatpräfixzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Delimiter Char (Trennzeichen)	Mit dieser Funktion können Sie das Trennzeichen festlegen.	Nicht zutreffend										
Media Power Up (Medium beim Einschalten)	<p>Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Einschalten des Druckers reagieren soll.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feed (Vorschub)</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Calibration (Kalibrierung)</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Length (Länge)</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>No Motion (Keine Bewegung)</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>	Optionen	Beschreibung	Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein	Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht	No Motion (Keine Bewegung)
Optionen	Beschreibung											
Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein											
Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht											

Head Close (Kopf geschlossen)	Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Medium auf das Schließen des Druckkopfes reagieren soll.	No Motion (Keine Bewegung)										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Optionen</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Feed (Vorschub)</td> <td>Drucker zieht ein Etikett ein</td> </tr> <tr> <td>Calibration (Kalibrierung)</td> <td>Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>Length (Länge)</td> <td>Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub</td> </tr> <tr> <td>No Motion (Keine Bewegung)</td> <td>Drucker bewegt Medium nicht</td> </tr> </tbody> </table>		Optionen	Beschreibung	Feed (Vorschub)	Drucker zieht ein Etikett ein	Calibration (Kalibrierung)	Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub	Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub	No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht
	Optionen		Beschreibung									
	Feed (Vorschub)		Drucker zieht ein Etikett ein									
	Calibration (Kalibrierung)		Drucker kalibriert die Sensorstufen, bestimmt Länge und Etikettenvorschub									
Length (Länge)	Drucker bestimmt Länge und Etikettenvorschub											
No Motion (Keine Bewegung)	Drucker bewegt Medium nicht											
Label Top (Etikett oben)	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition vertikal auf dem Etikett an. Auf -120 bis +120 Punkte einstellbar.	0										
Left Position (Linke Position)	Mit dieser Option passen Sie die Druckposition horizontal auf dem Etikett an. Auf -9999 bis +9999 Punkte einstellbar.	+0000										
Reprint Mode (Neudruck-Modus)		Deaktiviert										
Format Convert (Formatkonvertierung)		None (Aus)										

Hinweis: Wenn Sie über die mitgelieferte Software bzw. den Treiber drucken, sendet die Software bzw. der Treiber Befehle, welche die über die Frontblende festgelegten Einstellungen überschreiben.

6.5 Sensor

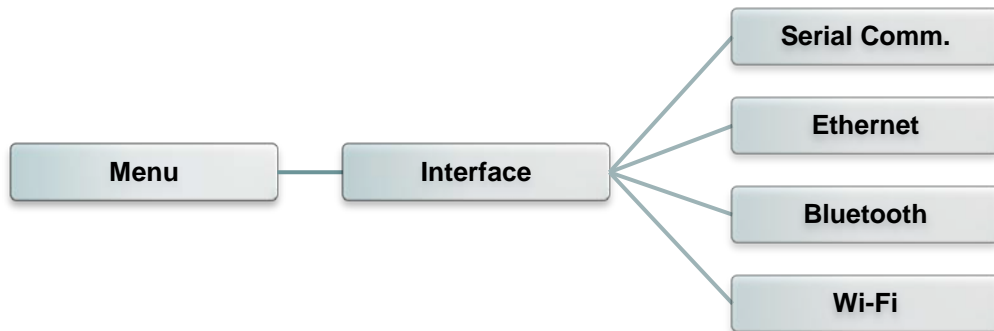
Mit dieser Option können Sie den ausgewählten Sensor kalibrieren. Wenn Sie das Medium ausgewechselt haben, empfehlen wir, den Sensor vor dem Druck zu kalibrieren.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Mit dieser Funktion können Sie den Status des Druckersensors prüfen.	Nicht zutreffend
Gap Calibration (Lückenkalibrierung)	Mit diesem Element legen Sie den Lücken-Mediensensortyp fest und kalibrieren den Sensor.	Nicht zutreffend
BlackMark Calibration (Schwarzzeichnung-Kalibrierung)	Mit diesem Element legen Sie den Schwarzzeichnung-Mediensensortyp fest und kalibrieren den Sensor.	Nicht zutreffend
Continuous Calibration (Rollenkabrierung)	Mit diesem Element legen Sie den Rollen-Mediensensortyp fest und kalibrieren den Sensor.	Nicht zutreffend
Automatic (Automatisch)	Der Drucker führt zur automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit 2 bis 3 Lückenetiketten zu.	Nicht zutreffend
Manual (Manuell)	Falls „Automatic“ (Automatisch) nicht angewendet werden kann, nutzen Sie zum Festlegen von Papierlänge von Lücken-/Bline-Größe die „Manual“ (Manuell) -Funktion; scannen Sie dann Träger/Kennzeichnung zur Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit.	Nicht zutreffend
Pre-Printed (Vorgedruckt)	Mit dieser Funktion können Sie Papierlänge und Lücken-/Bline-Größe vor der automatischen Kalibrierung der Sensorempfindlichkeit einstellen.	Nicht zutreffend

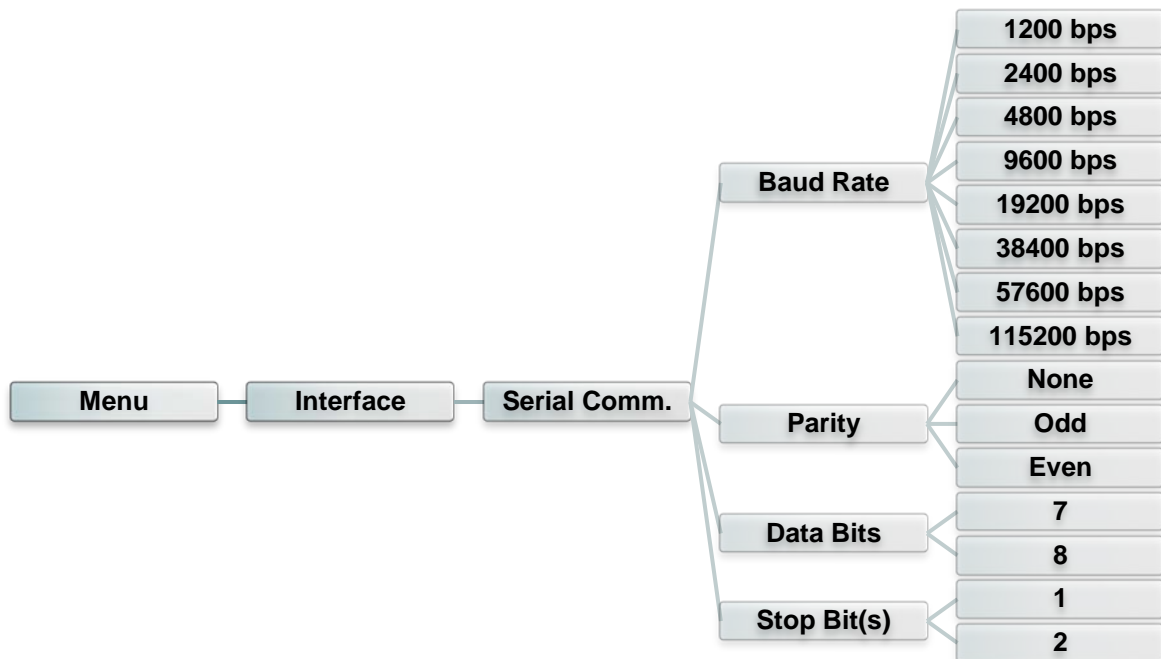
6.6 Interface (Schnittstelle)

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Schnittstelleneinstellungen des Druckers.



6.6.1 Serial Comm. (Serielle Kommunikation)

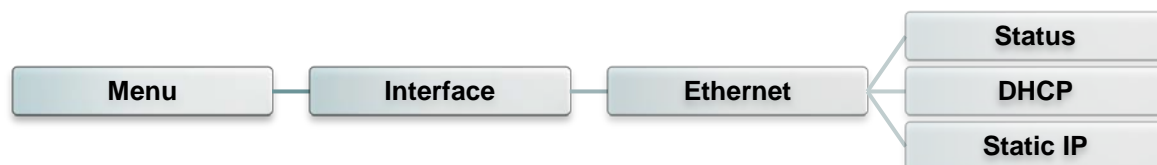
Diese Option ermöglicht die Festlegung der RS-232-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Baud Rate (Baudrate)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Baudrate festlegen.	9600
Parity (Parität)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Parität festlegen.	None (Aus)
Data Bits (Datenbits)	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Datenbits festlegen.	8
Stop Bit(s) (Stoppsbit(s))	Mit diesem Element können Sie die RS-232-Stoppsbits festlegen.	1

6.6.2 Ethernet

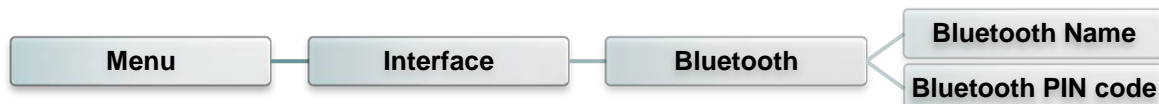
Über dieses Menü können Sie die interne Netzwerkkonfiguration durchführen, den Status des Netzwerkmoduls Ihres Druckers prüfen und das Netzwerkmodul zurücksetzen.



Element	Beschreibung	Standard
Status	Über dieses Menü können Sie die Netzwerk-IP-Adresse und den MAC-Einstellungstatus prüfen.	Nicht zutreffend
DHCP	Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.	Nicht zutreffend
Static IP (Statische IP)	Über dieses Menü können Sie IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway des Druckers einstellen.	ON (Ein)

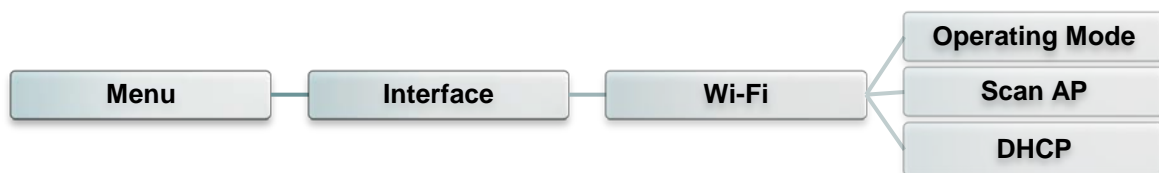
6.6.3 Bluetooth

Diese Option ermöglicht die Festlegung der Bluetooth-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung	Standard
Bluetooth Name (Bluetooth-Name)	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen Namens für Bluetooth.	BT-SPP
Bluetooth PIN Code (Bluetooth-PIN-Code)	Dieses Element dient dem Festlegen des lokalen PIN-Codes für Bluetooth.	0000

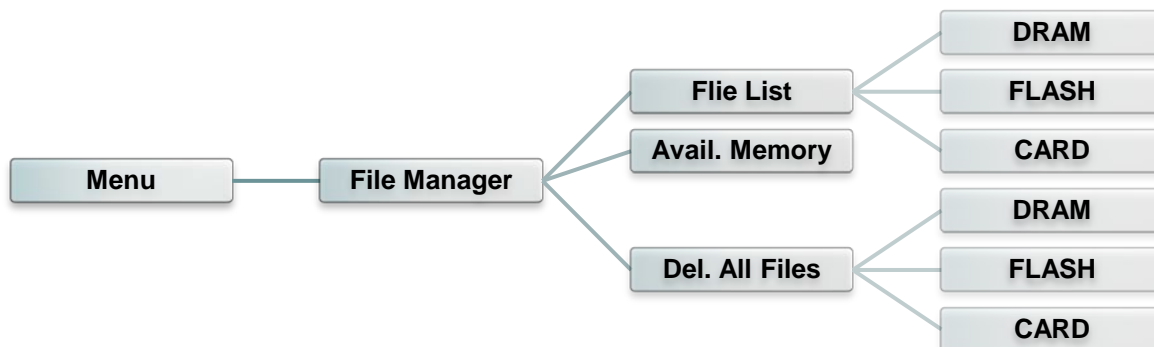
6.6.4 Wi-Fi (WLAN)



Element	Beschreibung	Standard
Operating (Betrieb)	Dieses Element dient dem Einstellen des Betriebsmodus von lokalen Drahtlosnetzwerken zur Verbindung von Geräten mit den Netzwerken. Hinweis: Der Modus Infrastructure (Infrastruktur) erfordert die Nutzung eines Zugangspunktes, damit die Kommunikation erfolgen kann. Der Modus Ad hoc (Ad-hoc) involviert die direkte Verbindung eines Computers mit einem anderen Computer.	Infrastructure (Infrastruktur)
Scan AP (Zugangspunkt suchen)	Dieses Element dient dem Suchen nach Zugangspunkten.	Nicht zutreffend
DHCP	Dieses Element dient dem Ein- oder Ausschalten des DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Netzwerkprotokolls.	ON (Ein)

6.7 File Manager (Dateimanager)

Mit dieser Funktion können Sie den verfügbaren Speicher und die Dateiliste des Druckers prüfen.



Element	Beschreibung
File List (Dateiliste)	Über dieses Menü können Sie die im DRAM/Flash/Kartenspeicher abgelegten Dateien anzeigen, löschen und ausführen (.BAS).
Avail. Memory (Verfügbarer Speicher)	Über dieses Menü können Sie den verfügbaren Speicherplatz anzeigen.
Del. All Files (Alle Dateien löschen)	Über dieses Menü können Sie alle Dateien löschen.

6.8 Diagnostics (Diagnose)



6.8.1 Print Config. (Druckerkonfiguration)

Mit dieser Funktion können Sie die aktuelle Druckerkonfiguration auf das Etikett drucken. Auf dem Konfigurationsausdruck befindet sich ein Druckkopf-Testmuster, mit dem Sie überprüfen können, ob Punktfehler aufgrund von Defekten an den Druckkopf-Heizelementen vorliegen.



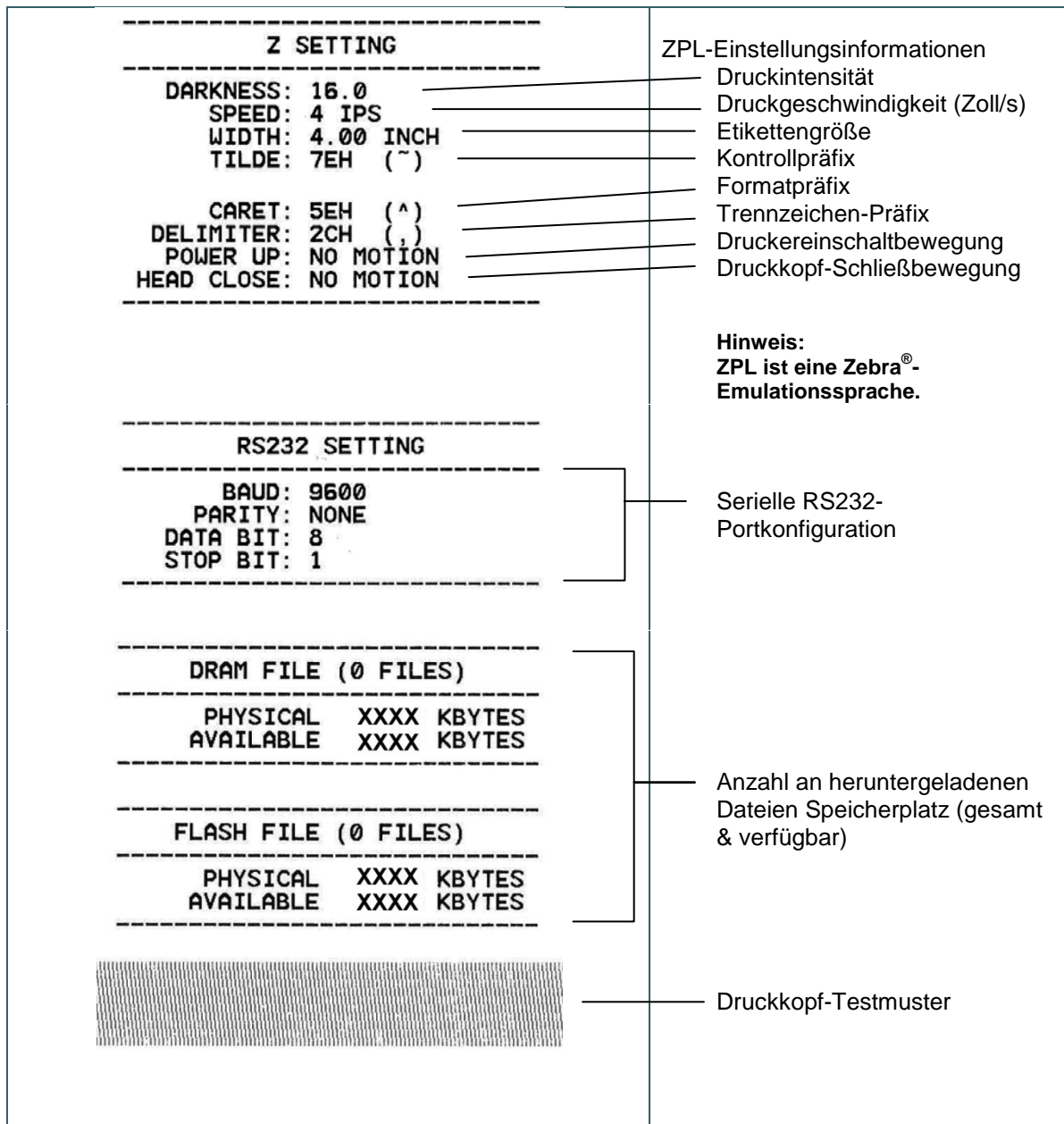
Selbsttest-Ausdruck	

SYSTEM INFORMATION	

MODEL: XXXXXX	Modellbezeichnung
FIRMWARE: X.XX	F/W-Version
CHECKSUM: XXXXXXXX	Firmware-Prüfsumme
S/N: XXXXXXXXXXXX	Drucker-S/N
TCF: NO	TSC-Konfigurationsdatei
DATE: 1970/01/01	Systemdatum
TIME: 00:04:18	Systemzeit
NON-RESET: 110 m (TPH)	Bisherige Druckleistung (Meter)
RESET: 110 m (TPH)	
NON-RESET: 0 (CUT)	Schnittzähler
RESET: 0 (CUT)	

PRINTING SETTING	

SPEED: 5 IPS	Druckgeschwindigkeit (Zoll/s)
DENSITY: 8.0	Druckintensität
WIDTH: 4.00 INCH	Etikettengröße (Zoll)
HEIGHT: 4.00 INCH	Lückenabstand (Zoll)
GAP: 0.00 INCH	Lücken-/
INTENSION: 5	Schwarzkennzeichnung-
CODEPAGE: 850	Sensorintension
COUNTRY: 001	Codeseite Ländercode



Hinweis:

Die Prüfung auf Punktfehler erfordert 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.

6.8.2 Dump Mode (Speicherauszugmodus)

Bei diesem Modus werden die Daten vom Kommunikationsport abgefangen und vom Drucker ausgedruckt. Im Speicherauszugmodus werden sämtliche Zeichen zwispaltig ausgedruckt. Die linke Seite zeigt die von Ihrem System empfangenen Zeichen, auf der rechten Seite finden Sie die Hexadezimalwerte der Zeichen. Ein solcher Ausdruck kann bei der Überprüfung oder Korrektur von Programmen sehr hilfreich sein.



DOWNLOA	0D	0A	44	4F	57	4E	4C	4F	4I
D „TEST2.	44	20	22	54	45	53	54	32	2E
DAT“,5,CL	44	41	54	22	2C	35	2C	43	4C
S DOWNLO	53	0D	0A	44	4F	57	4E	4C	4F
AD F,“TES	41	44	20	46	2C	22	54	45	53
T4.DAT“,5	54	34	2E	44	41	54	22	2C	35
,CLS DOW	2C	43	4C	53	0D	0A	44	4F	57
NLOAD „TE	4E	4C	4F	41	44	20	22	54	45
ST2.DAT“,	53	54	32	2E	44	41	54	22	2C
5,CLS DO	35	2C	43	4C	53	0D	0A	44	4F
WNLOAD F,	57	4E	4C	4F	41	44	20	46	2C
„TEST4.DA	22	54	45	53	54	34	2E	44	41
T“,5,CLS	54	22	2C	35	2C	43	4C	53	0D
DOWNLOAD	0A	44	4F	57	4E	4C	4F	41	44
“TEST2.D	20	22	54	45	53	54	32	2E	44
AT“,5,CLS	41	54	22	2C	35	2C	43	4C	53
DOWNLOA	0D	0A	44	4F	57	4E	4C	4F	4I
D F,“TEST	44	20	46	2C	22	54	45	53	54
4.DAT“,5,	34	2E	44	41	54	22	2C	35	2C
CLS	43	4C	53	0D	0A				

ASCII-Daten

Hexadezimaldaten beziehen sich auf die ASCII-Daten der linken Spalte

Hinweis:

Der Dump Mode (Speicherauszugmodus) benötigt 10,16 cm (4 Zoll) breites Papier.

6.8.3 Rotate Cutter (Rotationsschneider)

Falls das Papier in der Schnittrichtung klemmt, können Sie das Schnittmesser mit dieser Funktion nach vorne oder hinten bewegen und das verklemmte Papier dadurch leichter aus der Schnittrichtung befreien.



6.9 Advance Set (Erweiterte Einrichtung)

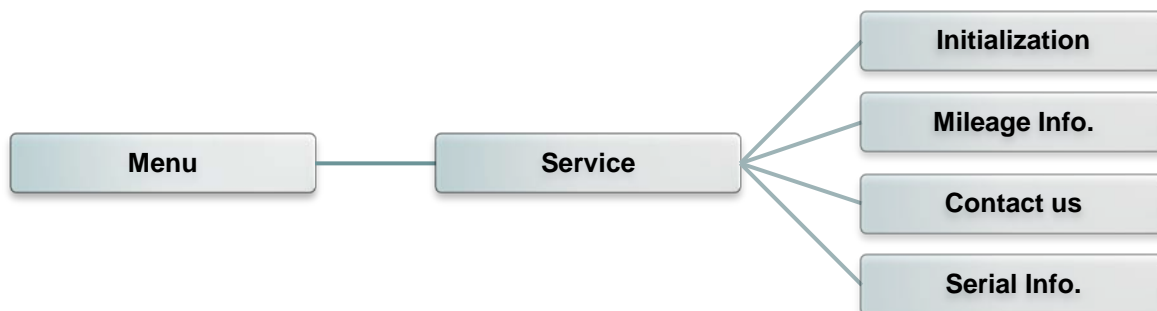
Diese Funktion ermöglicht die Festlegung der LCD-Einstellungen des Druckers.



Element	Beschreibung
Brightness (Helligkeit)	Mit diesem Element können Sie die Anzegehelligkeit festlegen.
Date & Time (Datum und Zeit)	Dieses Element dient dem Festlegen von Datum und Uhrzeit am Display.
Language (Sprache)	Dieses Element dient dem Festlegen der Sprache am Display.

6.10 Service

Mit dieser Funktion können Sie die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen und die Informationen für den Drucker prüfen.



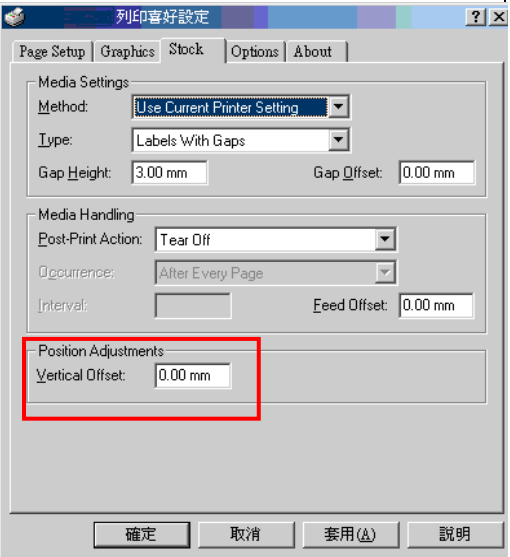
Element	Beschreibung
Initialization (Initialisierung)	Diese Funktion dient dem Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Standardwerte.
Mileage Info. (Leistungsinformationen)	Diese Funktion dient dem Prüfen der gedruckten Leistung.
Contact us (Kontakt)	Diese Funktion dient dem Prüfen der Kontaktinformationen für technischen Support.
Serial Info. (Serieninformationen)	Diese Funktion dient dem Prüfen der Druckerseriennummer.

7. Problemlösung

Nachstehend finden Sie eine Auflistung der häufigsten Probleme, die bei der Arbeit mit Ihrem Barcodedrucker eventuell auftreten können. Falls sich die Probleme nicht mit Hilfe der nachstehenden Vorschläge beheben lassen sollten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers oder Distributors.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht	* Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	* Schließen Sie das Netzkabel an Drucker und Steckdose an. * Schalten Sie den Drucker ein.
Träger offen	* Die Träger des Druckers sind offen.	* Bitte schließen Sie die Träger.
Drucker druckt nicht	* Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel richtig an die Schnittstelle angeschlossen wurde. * Prüfen Sie, ob Drahtlos- oder Bluetooth-Gerät richtig zwischen Host und Drucker verbunden wurde. * Der im Windows-Treiber festgelegte Port ist nicht korrekt.	* Schließen Sie das Kabel erneut an die Schnittstelle an oder wählen ein neues Kabel. * Bitte setzen Sie die Einstellung des Drahtlosgerätes zurück. * Wählen Sie den richtigen Druckerport im Treiber aus. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Der Kabelbaumverbinder des Druckkopfes ist nicht richtig mit dem Druckkopf verbunden. Schalten Sie den Drucker aus und schließen die Steckverbindung erneut an. * Prüfen Sie Ihr Programm auf einen PRINT-Befehl am Ende der Datei; zudem muss am Ende jeder Befehlszeile CRLF stehen.
Druck erfolgt nicht auf die Etiketten	* Etiketten oder Farbband nicht richtig eingelegt. * Falsche Papiersorte oder falsches Farbband.	* Legen Sie Medien und Farbbänder wie in der Anleitung beschrieben ein. * Farbband und Medien sind inkompatibel. * Prüfen Sie die Tinten-beschichtete Seite des Farbbandes. * Die Druckdicke ist nicht richtig eingestellt.
Kein Farbband	* Das Farbband ist erschöpft. * Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	* Legen Sie eine neue Farbbandrolle ein. * Installieren Sie das Farbband wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
Kein Papier	* Medienvorrat erschöpft. * Medien nicht richtig eingelegt. * Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht kalibriert.	* Legen Sie eine neue Etikettenrolle ein. * Legen Sie die Medien wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein. * Kalibrieren Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor.
Papierstau	* Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor nicht richtig kalibriert. * Etikettengröße nicht richtig eingestellt. * Etiketten innerhalb des Druckers verklemmt.	* Kalibrieren Sie den Mediensensor. * Stellen Sie die Mediengröße richtig ein. * Entfernen Sie innerhalb des Druckers verklemmte Etiketten.
Etikett entnehmen	* Abziehfunktion ist aktiv.	* Falls das Abziehmodul installiert ist, entfernen Sie bitte das Etikett. * Falls sich kein Abziehmodul an der

		Vorderseite des Druckers befindet, schalten Sie den Drucker bitte aus und installieren das Modul. * Prüfen Sie, ob der Anschluss richtig eingesteckt ist.
Dateien können nicht in den Speicher (Flash/DRAM/Karte) heruntergeladen werden	* Der Speicher ist voll.	* Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien aus dem Speicher.
SD-Karte kann nicht genutzt werden	* Die SD-Karte ist beschädigt. * Die SD-Karte ist nicht richtig eingesteckt. * Sie verwenden eine SD-Karte von einem nicht anerkannten Hersteller.	* Verwenden Sie eine SD-Karte mit einer unterstützten Kapazität. * Stecken Sie die SD-Karte noch einmal ein. * Die unterstützten SD-Kartenspezifikationen und anerkannten SD-Kartenhersteller finden Sie im Abschnitt 2.2.3.
Schlechte Druckqualität	* Farbband und Medium sind nicht richtig eingelegt. * Der Druckkopf ist verstaubt oder verklebt. * Die Druckdichte ist nicht richtig eingestellt. * Das Druckkopfelement ist beschädigt. * Farbband und Medien sind nicht kompatibel. * Der Druck des Druckkopfes ist nicht richtig eingestellt.	* Legen Sie die Medien richtig ein. * Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze. * Passen Sie Druckdichte und Druckgeschwindigkeit an. * Führen Sie einen Selbsttest aus und prüfen das Druckkopf-Testmuster auf fehlende Punkte. * Setzen Sie ein geeignetes Farbband und Etikettenmedium ein. * Passen Sie den Druckeinstellknopf des Druckkopfes an. * Der Freigabehebel verriegelt den Druckkopf nicht richtig.
Die linke oder rechte Seite des Etiketts wurde nicht bedruckt	* Die Etikettengröße ist falsch eingestellt.	* Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein.
Graue Linie auf leerem Etikett	* Der Druckkopf ist verschmutzt. * Die Ausgabewalze ist verschmutzt.	* Reinigen Sie den Druckkopf. * Reinigen Sie die Ausgabewalze.
Unregelmäßiger Druck	* Der Drucker befindet sich im Hex-Speicherauszugmodus. * Die RS-232-Einstellungen sind nicht richtig.	* Schalten Sie den Drucker zum Überspringen des Speicherauszugmodus aus und wieder ein. * Konfigurieren Sie die Rs-232-Einstellungen neu.
Der Etikettenvorschub erfolgt beim Druck nicht stabil (schief)	* Die Medienführung berührt die Kante des Mediums nicht.	* Falls sich das Etikett nach rechts bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach links. * Falls sich das Etikett nach links bewegt, verschieben Sie die Etikettenführung bitte nach rechts.
Beim Drucken werden Etiketten übersprungen	* Die Mediengröße ist nicht richtig angegeben. * Die Sensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Der Mediensensor ist mit Staub bedeckt.	* Prüfen Sie, ob die Mediengröße richtig eingestellt ist. * Kalibrieren Sie den Sensor über die Optionen Auto Gap (Lücke, Automatisch) und Manual Gap (Lücke, Manuell). * Reinigen Sie den Lücken-/Schwarzkennzeichnung-Sensor mit einem Blasepinsel.

<p>Faltenbildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Der Druck des Druckkopfes ist falsch eingestellt. * Das Farbband ist falsch installiert. * Das Medium ist falsch installiert. * Die Druckdichte ist falsch eingestellt. * Das Medium wird falsch zugeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Bitte beachten Sie das nächste Kapitel. * Bitte stellen Sie die geeignete Dichte zur Erzielung einer guten Druckqualität ein. * Achten Sie darauf, dass die Etikettenführung die Kante der Medienführung berührt.
<p>Die Echtzeituhr wurde beim Neustart des Druckers falsch eingestellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Batterie ist erschöpft. 	<ul style="list-style-type: none"> * Prüfen Sie, ob sich eine Batterie auf der Hauptplatine befindet.
<p>Die linke Ausdruckposition ist falsch</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Etikettengröße ist falsch eingestellt. * Der Parameter Shift X (X-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> * Stellen Sie die Etikettengröße richtig ein. * Passen Sie den Parameter von Shift X (X-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 5 → [SELECT] (Wählen) an.
<p>Die Druckposition von kleinen Etiketten ist nicht richtig</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Die Mediensensorempfindlichkeit ist nicht richtig eingestellt. * Die Etikettengröße ist falsch. * Der Parameter Shift Y (Y-Verschiebung) im LCD-Menü ist falsch eingestellt. * Die vertikale Versatzeinstellung im Treiber ist falsch. 	<ul style="list-style-type: none"> * Kalibrieren Sie die Sensorempfindlichkeit neu. * Stellen Sie die richtige Etiketten- und Lückengröße ein. * Passen Sie den Parameter von Shift Y (Y-Verschiebung) durch Betätigung von [MENU] (Menü) → [SELECT] (Wählen) x 3 → [DOWN] (Abwärts) x 6 → [SELECT] (Wählen) an. * Wenn Sie die Software BarTender nutzen: Bitte stellen Sie den vertikalen Versatz im Treiber ein.  <p>The screenshot shows the '列印喜好設定' (Print Preferences) dialog box. The 'Position Adjustments' section is highlighted with a red box, showing 'Vertical Offset' set to '0.00 mm'. Other visible settings include 'Media Settings' (Method: Use Current Printer Setting, Type: Labels With Gaps, Gap Height: 3.00 mm, Gap Offset: 0.00 mm) and 'Media Handling' (Post-Print Action: Tear Off, Occurrence: After Every Page, Interval: [empty], Feed Offset: 0.00 mm). Buttons at the bottom are '確定' (OK), '取消' (Cancel), '套用(A)' (Apply), and '說明' (Help).</p>

8. Wartung

In diesem Abschnitt erfahren Sie, mit welchen Hilfsmitteln und auf welche Weise Sie Ihren Drucker warten.

1. Zur Reinigung des Druckers benötigen Sie folgende Materialien:

- Wattestäbchen
- Fusselfreies Tuch
- Vakuum-/Blaspinsel
- 100%igem Äthanol oder Isopropylalkohol

2. Reinigen Sie die Komponenten des Druckers auf folgende Weise

Druckerteil	Verfahren	Intervall
Druckkopf	1. Drucker stets abschalten, bevor Sie den Druckkopf reinigen. 2. Druckkopf mindestens 1 Minute lang abkühlen lassen. 3. Oberfläche des Druckkopfs mit Wattestäbchen und 100%igem Äthanol oder Isopropylalkohol reinigen.	Druckkopf jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Ausgabewalze	1. Gerät ausschalten. 2. Walze drehen und gründlich mit Wasser abwischen.	Ausgabewalze jeweils beim Einlegen von neuen Etiketten reinigen.
Abziehleiste	Mit fusselfreiem Tuch und 100%igem Äthanol abwischen.	Bei Bedarf.
Sensor	Mit Druckluft oder Unterdruck reinigen.	Monatlich
Außenflächen	Mit leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.	Bei Bedarf.
Innenraum	Bürste oder Unterdruck	Bei Bedarf.

Hinweis:

- Berühren Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Bei unabsichtlicher Berührung gründlich mit Äthanol reinigen.
- Bitte 100%igem Äthanol oder Isopropylalkohol verwenden. KEINEN medizinischen Alkohol verwenden; andernfalls kann der Druckkopf beschädigt werden.
- Reinigen Sie den Druckkopf und die Sensoren jedes Mal, wenn Sie neue Medien einlegen – so bleibt die Leistung Ihres Druckers auf lange Zeit erhalten.

Änderungsverlauf

Datum	Inhalt	Editor
2014/4/24	Konformität und Zulassungen ändern	Camille
2014/6/18	Schaltnetzteilspezifikationen ändern (Abschnitt 1.3)	Camille



TSC Auto ID Technology Co., Ltd.

Unternehmenszentrale
9F., No.95, Minquan Rd., Xindian Dist.,
New Taipei City 23141, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-2-2218-6789
Fax: +886-2-2218-5678
Webseite: www.tscprinters.com
eMail: printer_sales@tscprinters.com
tech_support@tscprinters.com

Li Ze Plant
No.35, Sec. 2, Ligong 1st Rd., Wujie Township,
Yilan County 26841, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: +886-3-990-6677
Fax: +886-3-990-5577